

SEPTEMBER 2019 D 4,20 €

# TRVL COUNTER

Das Magazin für Reisebüroprofis

**AUSGABE 9.2019**

[www.trvlcounter.de](http://www.trvlcounter.de)

**NIX GELD!** Die junge Generation will mehr als nur Gehalt und fordert mehr Mitbestimmung

**WEITERDENKER** Ingo Lies gründete Chamäleon und wurde damit zum Öko-Pionier

## FLUGTEMPEL

Wie Airports sich neu erfinden und heute Orte der Erholung und des Vergnügens werden.



**Karibik**



12 Ziele unter karibischer  
Sonne entdecken.

# HELLO WASSERBETT

PART OF THE THOMAS COOK GROUP



Condor Flugdienst GmbH, Condor Platz, 60549 Frankfurt am Main.

Wir lieben Fliegen.

 **Condor**



# Erfahrung All-In Luxury®



Ihr Luxursurlaub wartet auf Sie! In den Royalton Luxury Resorts können Sie eine neue Generation des All-inclusive Aufenthalts in den beliebtesten Reisezielen der Karibik genießen.

®All-In Luxury bietet Ihnen ein einzigartiges Erlebnis in tropischer Umgebung, in der stilvolle und modern Architektur und unvergleichlicher Service für Sie ein einzigartiges Wohlfühlerlebnis schaffen. Genießen Sie uneingeschränkten Komfort und lass Sie Ihre Seele baumeln.

Mit der ™All-In Connectivity bleiben Sie im gesamten Resort kostenfrei vernetzt während Sie sich auf den eigens für die Marke Royalton angefertigten ™DreamBeds erholen können.

Verwöhnen Sie Ihre Geschmacksknospen mit einem Feuerwerk von Aromen der vielseitigen Kochkulturen und genießen Sie nebenbei Unterhaltung für jedes Alter.

Im Rahmen der ™Sports Event Garantie können Sie auf unseren Flaschbildschirmen die beliebtesten Sportsendungen und wichtigsten Live-Übertragungen verfolgen.

*\*Einige dieser ®All-In-Luxury-Angebote sind eventuell nicht in Kuba verfügbar.*

**Royalton**  
Luxury Resorts

Rivera Maya | Cancun | Punta Cana | Montego Bay | Negril | Saint Lucia | Cayo Santa Maria | Varadero | Antigua | Grenada

## WILLKOMMEN!

In diesem Heft schauen wir uns die Nationalparks in der Karibik an, berichten über neue Airports und haben viele bunte Geschichten zusammengetragen.

Endlich erscheint nach der langen Sommerpause eine frische Ausgabe von TRVL Counter. Und sie sieht etwas anders aus: Art Direktorin Anja Jung renoviert das Heft behutsam: ein klares Layout, mehr Artikel, opulente Bilder. In der nächsten Ausgabe geht es damit weiter.

Was ist mit unseren Geschichten? Besonders lesenswert ist zum Beispiel das Weiterdenkerporträt (S. 54) mit Chamäleon-Gründer Ingo Lies, der heute zu den Öko-Pionieren in der Branche zählt. Schon früh hat er erkannt, dass Reisen eine Sache des Gebens und Nehmens ist. Warum ein bekennender Gutmensch gleichzeitig ein guter Unternehmer sein kann, erzählt er im Gespräch. Zur Nachahmung empfohlen.

Auch Ingo Burmester, neuer Chef der DER Touristik Zentraleuropa, erzählt, wie er das Veranstalter-Geschäft ankurbeln und gleichzeitig die Reisebüros und Partner unterstützen und enger anbinden will (S. 14). Den ersten Schritt, um den „schlafenden Riesen“ zu wecken, hat er gemacht.

Was junge Reisebüro-Mitarbeiter fordern, verrät der Bericht über Geld oder Mitbestimmung (S. 42). Die Generation Y jedenfalls will mehr Verantwortung übernehmen und sich auch beruflich entfalten. Das ist dieser Generation wichtiger als Geld.

**Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!**  
Anregungen und Kommentare gern an [redaktion@trvlcounter.de](mailto:redaktion@trvlcounter.de)



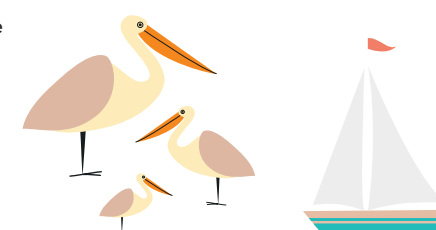
**PPSSST!  
DA IST WAS  
IM BUSCH.**

Wir präsentieren:  
die neue Counter-Beilage  
Südafrika in Kooperation  
mit TRVL Counter.



**GLÜCKSFALL MARYAM!**

Schon als Kind hat sie gern gemalt und gezeichnet. 2017 hat sich die 22-Jährige bei der Hamburger Technischen Kunstschule eingeschrieben. Für die Südafrika-Beilage hat Maryam Özdil als Praktikantin für TRVL Counter die Pelikane, Wale und andere Tiere liebevoll gezeichnet. Spaß für sie, Glücksfall für uns.



**DAS KARIBIK  
MAGAZIN 2019  
ERSCHEINT  
IN DER TRVL  
COUNTER  
AUSGABE 10/19**

Ein Produkt aus dem  
Hamburger Life! Verlag  
([liferlag.de](http://liferlag.de))



Tägliche News direkt  
in ihr Postfach:  
[trvlcounter.de/  
newsletter](http://trvlcounter.de/newsletter)



SEPTEMBER 2019

# INHALT

36  
COOLE AIRPORTS  
DIE SCHÖNSTEN FLUGHÄFEN ZUM ABHEBEN  
UND VIEL ZU SCHADE NUR FÜR DEN STOPOVER!

COUNTER  
8 NEWS  
12 E-SCOOTER  
14 DER TOURISTIK-  
CHEF BURMESTER  
16 MOBILES  
VERKAUFEN

TRAVEL  
22 NEWS  
24 KARIBISCHE  
NATIONALPARKS  
32 KREUZFAHRTEN  
IN DER KARIBIK  
36 NEUE AIRPORTS

WORK & LIFE  
40 NEWS  
42 GELD ODER  
MITBESTIMMUNG

E-ZONE  
48 NEWS  
50 VIR-INNOVA-  
TIONSTAGE 2019

STANDARDS  
03 INSIDE  
05 IMPRESSUM  
46 TRAVELJOB  
54 WEITERDENKER  
56 TV-TIPPS  
58 DISCOVER



58  
DISCOVER  
ALLERLEI FUNDSTÜCKE AUS  
DER BUNTEN WELT DES REISENS



16  
MOBILES  
VERKAUFEN  
SASCHA NITSCHÉ GLAUBT  
AN DAS ARBEISMODELL  
DER ZUKUNFT.



24 KARIBISCHE  
NATIONALPARKS  
MEHR ÜBER DIE URSPRÜNGLICHE  
NATURLANDSCHAFT DER KARIBISCHEN INSELN:  
GRÜN, WILD UND SEHNSWERT.



14  
DER  
MOTIVATOR  
INGO BURMESTER WILL DIE  
DER TOURISTIK ZUR ALTEN  
STÄRKE FÜHREN



12  
MICRO-MOBIL  
WAS BRINGEN DIE NEUEN  
E-SCOOTER IN DER TOURISTIK?



42  
GELD ODER  
MITBESTIMMUNG  
GELD IST NICHT ALLES.  
DIE GENERATION Y WILL MEHR  
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

56  
WELTREISEN  
PER TV



50  
MAKE ADILETTEN GREAT AGAIN!  
GEKÜRT WURDEN DIE GEWINNER DES STARTUP-PITCHES AUF DEN  
DIESJÄHRIGEN ONLINE-INNOVATIONSTAGEN 2019 DES VIR IN BERLIN.

**TRVL COUNTER**  
Das Magazin für Reisebüroprofis

**Verlag**  
Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Stahlwiete 19a, 22761 Hamburg  
Tel. +49-40-38 90 40-0  
www.lifeverlag.de

**Geschäftsführerin und Herausgeberin**  
Irena Roth

**Online**  
www.trvlcounter.de  
redaktion@trvlcounter.de

**Chefredakteur  
und presserechtlich verantwortlich**  
Jean-Marc Göttert  
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

**Art Direktion**  
Anja Jung

**Redaktionelle Mitarbeit**  
Klaus Göddert (Web und Newsletter),  
Iris Quirin, Melike Maryam Özdi (Illustrationen)

**Bildredaktion**  
Saskia Henck

**Newsletter abonnieren**  
www.trvlcounter.de/newsletter

**Marketing & Sales**  
Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49-40- 38 90 40-24  
andreas.lentz@lifeverlag.de  
Felicia Haslbeck, Tel. +49-40- 38 90 40-28  
felicia.haslbeck@lifeverlag.de

**(Stellenanzeigen) Touristik Jobs**  
Nancy Mehnert, Tel. +49-6136 408 20 08  
hr@ad-touristik.com

**Anzeigen disposition**  
Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Tel. +49-40- 38 90 40-0, anzeigen@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.1/2019, 1.11.2018  
Die Mediadaten finden Sie auch online unter  
[www.trvlcounter.de](http://www.trvlcounter.de)

**Leser- und Aboservice**  
Abonnementspreis Inland 25 Euro pro Jahr inkl.  
Porto und 7% MwSt.  
Abonnementspreis Ausland 48 Euro pro Jahr  
inkl. Porto (innerhalb der EU zzgl. MwSt.  
bei fehlender UID/VAT-Nr.).  
abo@trvlcounter.de, Tel. +49 61 23 - 92 38-268

**Druck:** Mohn Media Mohndruck GmbH,  
Carl-Bertelsmann-Str. 161M, 33311 Gütersloh

Für unverlangt eingesandte Bilder, Manuskripte,  
Waren keine Haftung. Alle Angaben erfolgen  
nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.  
Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und  
Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger  
wie CD-ROM etc. nur nach vorheriger  
schriftlicher Zustimmung des Verlages.  
© 2019 bei Life! Verlag GmbH & Co. KG.

TRVL COUNTER Morning News. Top informiert.



## IM HIMMEL ABKÜHLEN

### LONDON IST BEKANNT FÜR ...

... seine extravaganten Ideen, aber jetzt haben Architekten und Pool-Designer den Vogel abgeschossen. Sie wollen einen 360-Grad-Infinity-Pool 220 Meter hoch auf der Spitze eines Luxus-Hochhauses bauen. Der Clou: Wer ins kühle Nass eintauchen will, muss erst eine Spezial-Wendeltreppe im Boden des Pools nutzen, die dann ein- oder ausfährt und komplett wasserdicht ist. Der Boden ist durchsichtig, von unten sehen Besucher die Silhouetten der Schwimmer. Die Umrandung soll aus Kunststoff-Acryl gefertigt werden und muss die 600.000 Liter Wasser sicher aufbewahren. Natürlich wird es auch eine Poolheizung und ausreichend Beleuchtung für die Schwimmer geben. Gebaut wird 2020.

<https://youtu.be/UgCib8ONfMg>



# COUNTER

TRVL COUNTER Morning News. Top informiert. 



## ZAHLUNGS- RICHTLINIEN

Der DRV hat für seine Mitglieder eine neue Broschüre zu den Auswirkungen der Zahlungsdienstrichtlinie auf den Reisevertrieb aufgelegt. Darin geht es unter anderem um die Einführung einer Authentifizierung für Kunden über die sogenannte Strong Customer Authentication (SCA). Die Richtlinie wird bereits zum 14. September in deutsches Recht umgesetzt.

## JOB CRUISING HAMBURG

Hamburg bekommt eine Jobmesse für das Arbeiten auf Kreuzfahrtschiffen. Am 7. November 2019 heißt es „Leinen los!“ für die neue Cruise Job Lounge. Die Reedereien suchen verstärkt Personal aus Deutschland. Gesucht werden übrigens nicht nur Köche und Kellner oder Barkeeper und Animatoren: Die modernen Schiffe bieten außerdem Berufsfelder für Floristen, IT-Manager, Rezeptionisten, Spa-Mitarbeiter oder Kindergärtner. Auch Quereinsteiger sind gern an Bord gesehen.



## »SCHIFFE WAREN FÜR MICH FRÜHER EIN NOTWENDIGES ÜBEL, UM AUFS FESTLAND ZU GELANGEN.«

WYBCKE MEIER, TUI-CRUISES-CHEFIN, GEBOREN IN HELGOLAND



## PONANT BAUT AUS

Die Reederei Ponant setzt auf Expansion und übernimmt Paul Gauguin Cruises mit Sitz in Seattle. Sie betreibt das Fünf-Sterne-Schiff Paul Gauguin und läuft Häfen in Tahiti, Französisch-Polynesien und in der Südsee an. Durch die Übernahme kommen neue Destinationen hinzu.



## TUI RÄUMT AUF

TUI trennt sich von Berge & Meer und Boomerang Reisen. Die Hamburger Beteiligungsgesellschaft GENUI kauft die beiden Unternehmen für rund 100 Millionen Euro. Der Verkauf von Boomerang Reisen durch die TUI bedeutet für die Reisebüros keinen Provisionsverlust.

## DRV- TALENT-SHOW

Young Talents Programm des DRV 2019

Die Entscheidung ist gefallen: Insgesamt 18 Jungtalente aus der Touristik kommen im Dezember mit auf die Jahrestagung des Deutschen Reiseverbandes (DRV) nach Hamburg. 16 junge Frauen und zwei junge Männer waren am kreativsten und überzeugten in ihren Bewerbungsvideos mit einfallsreichen Ideen und einem Schuss Humor. Dabei sind vier Azubis, sechs junge Angestellte und acht (dual) Studierende. Die Kandidaten arbeiten bzw. lernen in Reisebüros, bei Reiseveranstaltern, Kreuzfahrtunternehmen, in Hotels und bei Dienstleistern der Touristik – also ein bunter Querschnitt durch die Branche und die Mitgliedschaft des DRV. Bereits zum achten Mal organisiert der Branchenverband das Young-Talents-Programm im Rahmen seiner Jahrestagung. Das Programm läuft vom 9. bis zum 12. Dezember. Unter [drv-jahrestagung.de/youngtalents](http://drv-jahrestagung.de/youngtalents) stellen sich die Nachwuchstouristiker mit Foto und ihren Beweggründen vor.





## QATAR WEBINAR

Nach dem ersten erfolgreichen Webinar über Qatar folgt nun ein zweites rund um den Wüstenstaat. Hier können Teilnehmer alles darüber erfahren, was die arabische Halbinsel zu bieten hat. Die Vorträge halten die Marketing-Experten Franziska Meier und Mira Steup und geben handfeste Beratungstipps. Termin: 5.9. um 8.30 Uhr. Dauer: 30 Minuten.

<https://register.gotowebinar.com/register/933218590990377219>

## PROVISIONEN ERGÄNZT

Die DER Touristik erweitert das Provisionsmodell für 2019/20: Agenturen, die im laufenden Geschäftsjahr ein Umsatzplus von über fünf Prozent haben, können damit eventuelle Umsatzrückgänge im neuen Geschäftsjahr auffangen. Durch die neue „Take 5“-Komponente wird eine Zusatzprovision bereits ab 90 Prozent Umsatzerreichung gegenüber dem Vorjahr möglich. Neu sind auch „Take More“-Aktionen, die den Reisebüros unterjährig Zusatzprovisionen für bestimmte Produkte und Destinationen bieten. Unverändert bleiben im neuen Provisionsmodell der Mindestumsatz von 150.000 Euro sowie die die Provisions- und Umsatzstaffeln.



## SCHLAUHÖREN FÜR CAMPER

In seiner neuen Sendung spricht der Berliner Podcaster Roman Borch mit Uwe Frers, CEO von Pincamp, über das Thema Camping 2.0 sowie über die Zukunft von Reisebüros und Veranstalter. Hochspannende Einsichten zum Megaprojekt „Digitalisierung der Campingindustrie“ gibt es ebenso

wie interessante Rückblicke auf andere Gründungen. Frers analysiert scharfsinnig, was in der Branche an vielen Stellen im Argen liegt. Insgesamt ist der Seriengründer ein spannender Gesprächspartner, der aktuell die Campingszene mit seiner Firma PinCamp aufmischt.

<https://travelholics.tourispix.de/31-pincamp>



**STARTUP-PROFI**  
Digitalgründer Uwe Frers redet darüber, wie man in kurzer Zeit zum relevanten Player mit hoher Sichtbarkeit im Netz wird und warum andere Startups es bei ähnlichen Versuchen schwer hatten.

Fotos: iStockphoto(6); Nick Dunlap/Unsplash; PR



## Kurs auf die Kanaren

Die FTI GROUP will ihr Portfolio für die Kanareninsel Fuerteventura ausbauen. „Wir arbeiten auf Fuerteventura mit 166 Hotelpartnern, -marken und -ketten zusammen, knapp 60 davon stellen wir in unseren Kanaren-Katalogen vor“, sagt Dietmar Gunz, FTI GROUP Managing Director. „Zusätzlich betreiben wir selbst zwölf Häuser, darunter Vertreter unserer firmeneigenen Hotelmarken LABRANDA und Lemon & Soul.“ Ab 1. Oktober bis 24. November 2019 sowie von Februar bis April 2020 stockt FTI die vorhandene Flugkapazität mit einem Airbus A321 auf. Damit können 218 Passagiere pro Maschine zur idealen Reisezeit vormittags losfliegen, um in nur vier bis fünf Stunden auf der Kanareninsel zu landen.



### SCHNELL NACH TOKIO FLIEGEN

Im nächsten Sommer wetteifern in Tokio die besten Athletinnen und Athleten der Welt bei den Olympischen Sommerspielen 2020. Die Sportstätten in Tokio sind mit Finnair schnell und komfortabel via Helsinki zu erreichen. Finnair verbindet Europa über die geografisch günstige Nordroute via Helsinki mit Asien. Dank der Lage bietet diese Route den Passagieren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz kurze Flugzeiten und bequeme Transfers.

### KARIBIK WORKSHOPS

Expedienten können sich am 10. Oktober in Saarbrücken über touristische Neuigkeiten in der Karibik informieren. Neben Workshops der Karibik AG gibt es einen Reisemarkt und ein karibisches Abendessen.

### OLIMAR IST BUCHBAR

Der Portugal- und Südeuropa-Spezialist OLIMAR Reisen hat sein Sommerprogramm 2020 freigeschaltet. In den Vertriebssystemen finden sich ab sofort die neuesten Hotel- und Rundreise-Angebote in Portugal, Spanien, Italien, Kroatien und auf den Kapverden.

# WILD AUF SÜDAFRIKA STARTE JETZT DEINE INFO-SAFARI

**Psssst - Da ist was im Busch: Unsere neuen Info-Videos sind da! In nur 60 Sekunden erfährst du alles über die besten Reisezeiten für Südafrika, was du abseits der bekannten Touristenpfade erleben kannst oder warum Südafrika auf jeden Fall auf deine Bucket List (und die deiner Kunden) gehört!**



Begib dich jetzt auf Spurensuche nach den besten Informationen, Tipps und Anregungen rund ums Reisen nach Südafrika. Besuche unseren Reisebüro-Buschfunk unter: [dein-suedafrika.de/buschfunk](http://dein-suedafrika.de/buschfunk)



SOUTH AFRICAN TOURISM



**ZANKAPFEL.** Sie werden geliebt und gehasst, sind Hoffnungsträger und Teufelsgerät. Beliebt ist das alternative Beförderungsmittel vor allem bei jungen Touristen und Städtebesuchern.

# HIER KOMME ICH!

E-Roller sollen für mehr Mobilität sorgen und die Innenstädte entlasten. Das zumindest hatten die Anbieter von Leih-Scootern versprochen. Genutzt werden die Mini-Treter vor allem von Touristen.

Text Jean-Marc Göttert

**O**b Hamburg, Berlin oder München, seit Anfang Juli stehen tausende Tretroller auf den Straßen und prägen das Stadtbild. Allein im Bezirk Berlin Mitte gibt es rund 2.200 E-Scooter, in Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow sind es noch einmal über 1.500 Roller. Rund um die Binnenalster in Hamburg stehen mehr als 2.500 Roller parat.

Der Deutsche Städtetag fordert inzwischen klarere Regeln für die Nutzung von E-Rollern. In der Debatte über die Folgen des E-Scooter-Booms in deutschen Großstädten hat sich der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes gegen eine zu strikte Reglementierung der Elektro-Tretroller ausgesprochen. „Diese Fortbewegungsart ist bei jungen Menschen beliebt und auch Touristen nutzen sie gern“, sagte Gerd Landsberg der Heidelberger Rhein-Neckar-Zeitung. „Wir sollten bei den E-Scootern nicht gleich wieder die Spaßbremse ziehen.“

## Städtereisen, Gruppenreisen, und Hotels

„Tourismus und Mobilität sind zwei Themen, die schon immer zusammen gehörten“, betont Hagen Sexhauer, Gründer des Portals e-Roller.com. Experten wie Sexhauer sind sich sicher, dass E-Scooter in vielen Bereichen der Touristik die Mobilität verändern wird. „Auf Städtereisen werden künftig die Touristen auf den kleinen Rollern die Städte erkunden und sich bei

Sightseeingtouren nicht mehr die Füße heiß laufen. Die elektrischen Tretroller sind viel kleiner als die großen Segwayroller oder Fahrräder und sind sehr einfach zu fahren.“

Schon arbeiten bereits die ersten Hotels mit den E-Scooter-Anbietern zusammen. Ähnlich wie eine eigene Fahrradflotte, etwa die Kooperation von Motel One mit Lecker Bikes, arbeitet das Maritim Hotel Ulm mit der deutschen e-Scooter Marke Moovi zusammen und bietet die Roller als Verleihmodell an. Die Kunden nehmen ihr Gerät an der Hotelrezeption in Empfang und zahlen eine Tages- bzw. Halbtages- oder Mehrtagespauschale. Ohne Apps oder kompliziertes technisches Onboarding werden die Scooter einfach übergeben und wieder in Empfang genommen. Service und Reparatur garantiert Moovi durch eine eigene Werkstatt.

## Resorts, Kreuzfahrt und Regionen

Auch innerhalb von größeren Resorts ist der E-Scooter eine gute Lösung für Touristen und Angestellte gleichermaßen. Für Kreuzfahrtgesellschaften wären E-Scooter ebenfalls eine gute Variante für den Landgang. Auch Tourismusverbände profitieren vom Shareingsystem. Urlauber könnten an der deutschen Ostseeküste entlang fahren, die Mosel erkunden oder den Bodensee entdecken. Ein Pilotmodell in Bamberg hat gezeigt, dass die handlichen E-Scooter selbst mit der hügeligen Landschaft klar kommen. ■



FRANK WILBERG

HOTELDIREKTOR MARITIM HOTEL ULM

„Für mich als Hoteldirektor ist es immer schön unseren Gästen Neues zu präsentieren und anbieten zu können. Die E-Mobilität nimmt hier für uns eine immer stärker werdende Rolle ein. Unser Hotel liegt direkt am Donauufer in Ulm, da macht es Sinn auch E-Roller im Portfolio zu haben.“



JANIK LIPKE

FOUNDER VON MOOVI E-SCOOTERS

„Das Verleihsystem out of the Box, zum Beispiel an der Rezeption ist ideal für Hotels, Tourist-Infos und Städtetouren. Keine Apps und kompliziertes technisches Onboarding. Wir bieten zum Beispiel dafür das richtige Fahrzeug und Service und Reparatur durch die eigene Werkstatt inklusive technischen Support.“



DR. HAGEN SEXHAUER

FOUNDER VON MOOVI E-SCOOTERS?

„Tourismus und Mobilität sind zwei Themen, die schon immer zusammen gehörten. E-Scooter werden in vielen Bereichen der Touristik die Mobilität verändern. Wer das Thema e-Mobilität jetzt anpackt, hat die Nase vorn.“





# „WIR SIND EIN SCHLAFENDER RIESE“

Ingo Burmester ist Ingenieur und analysiert die Lage nüchtern. Als neuer Chef der DER Touristik Zentraleuropa gibt es viel zu tun. Der erste Paukenschlag: Die hauseigenen Reservierungssysteme werden ersetzt.

Text Jean-Marc Göttert

Die Meldung Anfang August war kurz und knapp: Die Reservierungssysteme Blank und Phoenix Unlimited werden schrittweise durch die Reservierungs- und Vertriebsplattform Atcom der britischen Travel-Technology-Gruppe Atcore als gemeinsames System für alle Reiseveranstalter von DER Touristik Central Europe in Deutschland, Österreich und der Schweiz ersetzt. Die Umstellung soll ab der Wintersaison 2021/22 erfolgen.

Hinter der trockenen IT-Meldung steckt ein wahrer Paukenschlag, den Ingo Burmester als neuer Chef der DER Touristik Central Europe angeordnet hat. „Mit dem

modernen, leistungsfähigen System schafft DER Touristik die technische Basis für eine Service-Offensive“, gibt er die Marschrichtung vor. Ziel sei es, flexibler, schneller und effizienter zu sein und in der Bedienerfreundlichkeit und auch Entwicklungsgeschwindigkeit state of the art zu sein.

### Servicequalität im Fokus

Die Zufriedenheit der Kunden stehe an erster Stelle, betont er. „Dazu zählen insbesondere unsere Vertriebspartner. Wir wollen sie durch die Individualität und Qualität unserer Produkte sowie durch unseren Service überzeugen.“ Seit Anfang Mai verantwortet der frühere Top-Manager von

2,6 MRD.

### STARK IM VERTRIEB

Im letzten Jahr hat sich der Abwärtstrend im Umsatz auf 2,6 Milliarden Euro stabilisiert (fww „Dossier Veranstalter“).

TUI und Thomas Cook die Reisesparte der Rewe Group mit ihren beiden Standorten in Köln und Frankfurt am Main. Einige Wochen lang arbeitete er eng mit dem scheidenden Chef René Herzog zusammen, seit Mai führt der promovierte Ingenieur, der einst Berater bei A.T. Kearney war, jetzt die Geschäfte.

Und Burmester hat Großes vor. „Wir sind ein schlafender Riese“, sagt er, „den ich wecken und mit neuem Leben erfüllen will.“ Mit Project One – so der Name der Umstrukturierung – will sich die Tochter der Rewe Group schlagkräftiger aufstellen. Von außen betrachtet ist das Unternehmen durch mehrere Zukäufe zu einem komplexen Gebilde mit vielen einzelnen Gesellschaften geworden. „Ich will die einzelnen Teile der Wertschöpfungskette, den Veranstalter, den Vertrieb, unsere DMCs und Hotels besser zusammenbringen“, verspricht Burmester.

### Einige Baustellen

Keine einfache Aufgabe, denn die Lage ist durchaus durchwachsen. Der lange Umbau des hauseigenen Reservierungssystems, aber auch das Zusammenlegen der Produktbereiche von ITS, Jahn Reisen, Dertour und Meiers Weltreisen haben viele Ressourcen, aber auch Marktanteile gekostet. Offen ist auch die Frage nach der künftigen Markenstrategie. Burmester macht klar: Er glaubt an ein „klares Branding“ und an die „Kraft einer einheitlichen Marke“. Der Stolz der Vergangenheit ist noch da, stellt er fest. „Jetzt müssen wir die Motivation wieder wecken.“

Burmester sieht den Konzern in Deutschland gut aufgestellt. Die Rohmarge lie-

ge höher als bei anderen Anbietern, das Produkt-Know-how sei in vielen Bereichen hervorragend. Und der Eigenvertrieb sei nicht nur der größte, sondern „wahrscheinlich auch der beste in Deutschland“. Die rund 500 Filialen seien „hochprofitabel“, hinzu komme ein extrem loyaler Franchise-Bereich. Das gilt auch für einen großen Teil der Mitgliedsbüros der DTPS-Allianz.

### Engere Zusammenarbeit

Burmester ist ein guter Analytiker und hat sich erstaunlich rasch eingearbeitet. Ein Ergebnis: Er will den stationären Vertrieb stärker mit dem Veranstalter und dem Online-Geschäft verzahnen. Bislang agierten die Vertriebskanäle relativ unabhängig voneinander, so seine Analyse. „Es gibt derzeit keine gemeinsame Adressierung des Kunden. Ich möchte, dass der Veranstalter das gemeinsam mit den Reisebüros und dem Online-Vertrieb macht“, sagt er.



### ZUR PERSON

Nach 17 Jahren bei der TUI Group, rund zwei Jahren bei Thomas Cook und jetzt als neuer Chef der DER Touristik Zentraleuropa kennt Ingo Burmester alle drei großen Touristikkonzerne von innen. Seit Mai ist der promovierte Ingenieur an Bord. Sein Vorgänger René Herzog schied Ende Mai aus.

## „REISEBÜROS BIETEN EINEN ERHEBLICHEN MEHRWERT“

Was ist mit dem heute noch kleinen Online-Vertrieb? Der soll ausgebaut werden, meint Burmester. Allerdings nicht gegen, sondern mit dem klassischen Vertrieb. Er will den Vertrieb enger am Veranstalter ansiedeln. Der Vertrieb sei der beste und wichtigste Hebel, den DER Touristik habe, sagt Burmester. „Ich bin ein Fan des klassischen Vertriebs. Reisebüros bieten erhebliche Mehrwerte.“ Hört sich gut an, jetzt müssen noch die Mitarbeiter und Partner mitziehen. ■

Foto: DER Touristik

## DIE URLAUBSWELT

26.2. – 1.3.2020

Pack die Koffer, fertig, los!

Jetzt anmelden & Teilnahme sichern:  
[www.die-urlaubswelt.de](http://www.die-urlaubswelt.de)



# MOBILES VERKAUFEN STATT COUNTER-GESCHÄFT

Frei, selbstständig und gut im Geschäft: Mobile Reiseberater schätzen ihre Unabhängigkeit und genießen die freie Zeiteinteilung. Von den flexiblen Beratungszeiten profitieren auch ihre Kunden.

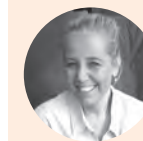
Von Iris Quirin

**D**ank digitaler Technologien kann heute im Grunde jeder von überall aus arbeiten. Von den Vorteilen der Technik profitieren zunehmend auch Touristiker. „Die meisten unserer Bewerber sind unter 30 Jahre alt“, sagt Sascha Nitsche, Chef des mobilen Vertriebspartners Solamento (siehe Interview auf Seite 19).

Nicht nur die Jungen, auch erfahrene Fachkräfte zieht es in die Selbstständigkeit. Meist weil sie damit Arbeit und Familie besser unter einen Hut bringen, sich lange Anfahrtswege ersparen oder ihren Kunden einen besseren Service bieten wollen. Tanja Bley vom Reiseservice Bley in Damme etwa musste früher rund 70 Kilometer bis zu ihrer Arbeitsstelle am Flughafen Münster/Osnabrück fahren. „Dazu kam, dass ich mir mehr Zeit für die Wünsche meiner Kunden

## „Ich habe die beste Kombination aus Job und Familie.“

Tanja Bley (45),  
Reiseservice Bley in Damme



Bley ist seit zwei Jahren als selbstständige mobile Reiseberaterin tätig, nachdem sie 18 Jahre bei der TUI Deutschland am Flughafen Münster als Reiseverkehrskauffrau gearbeitet hat.

## „Ich kann mir meine Zeit flexibel einteilen.“

Tina Leppert (44), selbstständige Reiseverkehrskauffrau in Wietmarschen



Leppert blickt heute auf 25 Jahre Berufserfahrung zurück. Nach der Geburt ihres Sohnes vor zehn Jahren startete sie in die Selbstständigkeit, weil sie arbeiten, aber auch für die Familie da sein wollte. Sie hat sich auf Kreuzfahrten spezialisiert, was auch privat ihr Steckenpferd ist.

nehmen wollte“, sagt sie. In der Selbstständigkeit musste sie nicht lange nach Kundenschaft suchen: Im Ort ist sie bekannt, die Kunden kommen gern zu ihr. „Vieles geht über Mund-zu-Mund-Propaganda“, sagt Bley. Zusätzlich nutzt sie auch Facebook, um auf sich aufmerksam zu machen.

An ihrer Arbeit schätzt sie neben der freien Zeiteinteilung, dass sie jetzt mehr Zeit für ihre Kunden und deren Wünsche hat, ohne dass schon der nächste ungeduldig wartet, dass sie frei wird. Die Kunden kommen entweder an einem festen Termin zu ihr nach Hause oder Bley besucht sie. „Viele meiner Kunden, die mich gut kennen, wollen auch gern per Mail ein Angebot erhalten, die Feinabstimmung erfolgt dann telefonisch oder per WhatsApp“, erzählt Bley. ➔

## AMONDO

Die Touristiker Achim Steinebach und Gerd Hermann gründeten 2003 die Amondo GmbH mit Sitz in Bonn. Heute zählt sie zu Deutschlands Marktführern im mobilen Reisevertrieb. Unter ihrem Dach sind mehr als 1000 selbstständige mobile Reiseberater aktiv.

## SOLAMENTO REISEN

Sascha Nitsche gründete Solamento Reisen mit Sitz in Essen bereits vor 15 Jahren. Aktuell zählt seine Organisation rund 280 selbstständige Reiseberater, die von zahlreichen Services – von der Verwaltung bis zur Schulung und Urlaubsvertretung – profitieren.

## VORTEIL

### ZEITEINTEILUNG

Ein großer Vorteil ist die freie Zeiteinteilung im Job. Doch Vorsicht: Hier ist auch ein großes Maß an Disziplin nötig.



„Die Arbeit zu Hause bietet mir die Möglichkeit, meine Eltern und meinen Sohn zu pflegen.“

Elke van Hülst (53), Die Reiseagentur-Elke van Hülst in Uetze



Die gelernte Reiseverkehrskauffrau arbeitete zuletzt in Teilzeit und machte sich vor zwei Jahren selbstständig, als ihr Chef verkaufte. Der erfahrenen Touristikerin folgten viele Stammkunden, über digitale Medien verkauft sie auch überregional.

Fachlich auf dem Laufenden hält sie sich durch Schulungen bei ihrem Vertriebspartner Amondo. Der bietet ihr weitere Vorteile: „Ich muss mich weder um Zahlungen noch um die Buchhaltung kümmern, so bleibt mir mehr Zeit, meine Kunden zu beraten“, ist sie zufrieden. Vertriebspartner wie Solamento, Amondo, TLT oder Travelnet nehmen den mobilen Reiseberatern die Verwaltungsarbeit ab, bieten Fortbildungen

und zudem eine rechtliche Absicherung. Auch Tina Leppert, seit 25 Jahren in der Branche, nutzt den Service eines Vertriebspartners. Sie schätzt an ihrer Arbeit, dass sie Beruf und Familie besser vereinbaren kann. Anfangs startete sie mit einem „Tante-Emma-Laden“ und bot alle Reisen an.

Als der Zulauf zu groß wurde, fokussierte sie sich auf Kreuzfahrten, was auch privat ihr Steckpferd ist. Damit die Gäste nicht in ihr privates Umfeld kommen müssen, hat sie extra ein kleines Büro angebaut.

Auch Elke van Hülst ist erfolgreich unterwegs. Sie pflegt ihre Eltern und ihren Sohn – das würde mit einer Vollzeitstelle in einem Reisebüro kaum funktionieren. Als vor zwei Jahren ihre Teilzeitstelle wegfiel, entschied sie sich für die Selbstständigkeit. Viele Stammkunden folgten ihr, und da sie durch ihren Sohn gut im Thema ist, hat sie das Reisen für Menschen mit Handicap in ihr Angebot aufgenommen.

„Dem mobilen Vertrieb gehört die Zukunft in der Touristik“, ist Nitsche überzeugt. Allerdings ist das Konzept kein Selbstläufer. Viele persönliche Faktoren sind entscheidend für den Erfolg: „Die Selbstständigkeit ist nicht jedermanns Sache“, bestätigt Wibke Rissling-Erdbrügge, Geschäftsführerin von WRE Training für Touristiker. „Es gehört schon eine Menge Selbstdisziplin dazu.“ ■

TLT URLAUBS-REISEN

Die zu TUI gehörende Organisation mit den Marken Take Off, Feria und Holiday Profis zählt rund 500 Mitglieder. Die Organisation nutzt das Konzept, um Tourismusfachleute nach der Familienphase wieder zu integrieren.

TRAVELNET

Wolfgang Friedenstein gründete Ende der 90er-Jahre Travelnet aus seiner Tätigkeit in einem Lufthansa City Center Reisebüro. Seit 2003 gehört Travelnet mit seinen rund 1.000 Beratern zur Thomas Cook Group und hat seinen Sitz in Bochum.



INTERVIEW

„ARBEITSMODELL DER ZUKUNFT“

Sascha Nitsche, Geschäftsführer von Solamento Reisen in Essen, gilt als Pionier und Vorreiter des mobilen Reisevertriebs.

Wer interessiert sich heute für den mobilen Vertrieb?

Vor allem junge Menschen: Von zehn Bewerbern sind heute acht unter 30 Jahre alt. Die „Retros“, die seit 15 Jahren und länger in der Branche sind, tun sich eher schwer damit. Aber die Jungen sind frisch und offen – ein schöner Trend und meiner Meinung nach das Arbeitsmodell der Zukunft.

Warum ist das gerade für die Jüngeren so interessant?

Als Reiseberater können sie frei arbeiten und bei uns aus einem breiten Sortiment an Angeboten wählen. Wir sind ein marktneutraler Vertrieb, und damit kann der Reiseberater immer wettbewerbsfähig bleiben.

Wie ist der Nachwuchs ausgebildet?

In der Regel sind sie vom Fach, also Reiseverkehrskaufleute frisch nach ihrer Ausbildung oder Touristiker, die gerade ihren Abschluss gemacht haben. Einige wollen sich beruflich verändern, andere sich auf bestimmte Themen spezialisieren, wie etwa Hochzeitsreisen oder Kreuzfahrten. Wieder andere wollen einfach mehr Zeit für sich haben, also eine bessere Work-Life-Balance hinbekommen. Aber wir haben auch Quereinsteiger, die wir entsprechend schulen.

Was müssen mobile Vertriebler für den Erfolg mitbringen?

Sie müssen zunächst über das entsprechende Wissen verfügen und die CRS-Systeme bedienen können. Das ist oft schwierig für Quereinsteiger, da sie die kryptischen Eingaben selbst vornehmen müssen. Vom Typ her müssen sie gut verkaufen können und ein großes Netzwerk haben. Eine gewisse Terrier-Mentalität – im positiven Sinn – ist nützlich, denn der mobile Reiseberater verdient nur bei Abschlüssen Geld. Sie müssen dranbleiben.

Gehen die Reiseberater heute noch zu den Kunden nach Hause?

Teilweise ist das noch so – oder sie empfangen die Kunden zu Hause. Der Trend geht aber zu digital unterbreiteten Angeboten und der Feinabstimmung per Telefon. Das nimmt den Kunden den Druck weg, irgendwohin fahren zu müssen oder jemanden in den eigenen vier Wänden zu empfangen.

Wie unterstützen Sie die Reiseberater?

Wir bilden sie weiter aus und unterstützen sie operativ – von der Buchhaltung bis zum Inkasso. Ganz wichtig: Wir stellen auch unser Service Center sowie eine Urlaubs- oder Krankheitsvertretung zur Verfügung.



SASCHA NITSCHKE

gründete im Jahre 2005 Solamento Reisen. Der gelernte Reiseverkehrskaufmann hat früh erkannt, dass Reisende auch außerhalb der Büros und festen Öffnungszeiten beraten werden wollen.

EFFEKTIV ARBEITEN ZU HAUSE

Einige Tipps Von Wibke Rissling-Erdbrügge, WRE Training

ARBEITSZEITEN

Auch wer zu Hause arbeitet, sollte zu festen Zeiten erreichbar sein, sei es telefonisch, über digitale Medien oder persönlich. Diese „Öffnungszeiten“ sollte man den Kunden kommunizieren, etwa auf der Website oder in der Signatur der E-Mails.

DISZIPLIN

Zu Hause lauern viele Ablenkungen – vom Wäschewaschen bis zum Rasenmähen. Hier ist ein hohes Maß an Disziplin gefragt und die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen. Vor allem wenn Kundentermine anstehen, sollte alles professionell vorbereitet sein.

NETZWERK

Anders als Reisebüros in guten Lagen hat der Selbstständige keine Laufkundschaft. Er muss aktiv auf seine potenziellen Kunden zugehen, sei es über sein privates Netzwerk, seine Mitgliedschaft in Vereinen oder seine Aktivitäten in den sozialen Medien.

PARTNERSCHAFT

Erfolgreiche mobile Reiseberater stellen schnell fest, dass die Zeit für Verkaufsgespräche kostbar ist und Verwaltungsarbeiten, die wenig Freude bereiten, aufhalten. Wer sich jetzt Hilfe holt, kann sich damit auf sein Kerngeschäft konzentrieren.



WIBKE RISSLING-ERDBRÜGGE, Geschäftsführerin von WRE Training für Touristiker in Berlin, greift bei ihren Coachings auf einen Erfahrungsschatz von 20 Jahren in der Touristik zurück.

Fotos: Getty Images; Jens Braune; iStockphoto; Privat; PR





## TRAUM- WELTEN

### JAPANISCHE KÜNSTLER ...

... des 19. Jahrhunderts prägten die Impressionisten und europäische Kunstschafter weit mehr als bisher bekannt. Im Atelier des Lumières im 11. Arrondissement in Paris können Besucher eine überwältigende Ausstellung kennenlernen, die sie in die geheimnisvolle und fremde Welt der Geishas, Samurai-Krieger und Geister der japanischen Kultur entführt. „Dreamed Japan, Images of the Floating World“ heißt die Ausstellung, die bis Ende Dezember in der ehemaligen Gießerei aus dem 19. Jahrhundert läuft. Die Bilder werden in riesigen digitalen Ausschnitten auf den Boden und auf die über zehn Meter hohen Wänden der Halle projiziert. Vincent van Gogh erzählte einst seinem Bruder Théo, dass seine Arbeiten im Sommerlicht der Provence etwas „Japanisches“ bekommen hätten. Im Hauptprogramm werden seine Werke gezeigt. „Starry Night“ ist nicht minder beeindruckend und lohnt eine Reise an die Seine.

[atelier-lumieres.com/en/dreamed-japan](http://atelier-lumieres.com/en/dreamed-japan)



# TRAVEL

TRVL COUNTER Morning News. Top informiert.



## TOP SPOT

Vom Braunkohlerevier zum Seenland: Kaum eine Region in Deutschland hat sich in den letzten Jahrzehnten so stark gewandelt wie die Lausitz. Mit mehr als 20 neuen Seen ist Europas größte künstliche Wasserlandschaft entstanden. Hier gibt es auch die schönsten Sonnenuntergänge in Deutschland wie der Tourismusverband Lausitzer Seenland stolz verkündet.



## HÖCHSTES HOTEL

2018 wurde das Gevora Hotel in Dubai vom Guinness Buch der Rekorde als höchstes Hotel der Welt ausgezeichnet. Der Wolkenkratzer misst 356 Meter. Auf 75 Etagen befinden sich 528 Zimmer und Suiten. Tipp: Auf 290 Metern bietet die Highest View Lounge einen imposanten Rundumblick auf die City und Umgebung.

## »ICH HABE SCHNELL GELERNT, DASS DIE EINHEIMISCHEN VIEL BESSERE REISELEITER SIND«

CHAMÄLEON-GRÜNDER INCO LIES IM WEITERDENKER-GESPRÄCH (SEITE 54).

## CEBECO FEIERT WASSER

Themenjahr Wasser: Auf zwölf neuen Dr. Tigges Studienreisen folgen Gebeco-Gäste dem Thema „Wasser ist Leben“ durch 27 Länder. In Gesprächen mit den Einheimischen erfahren sie mehr über das sensible Gleichgewicht zwischen Wassermangel und Wasserüberfluss.



## COSTA KOMMT

Im Winter 2020/21 kehrt Costa Crociere mit der Costa Fortuna und zwei neuen 14-tägigen Routen in die Türkei und nach Israel zurück. Die Präsenz von Costa im Mittelmeer wird mit der Lieferung der beiden neuen Schiffe Costa Smeralda und Costa Toscana, die beide mit Flüssig-Erdgas betrieben werden, gestärkt.

Fotos: Katrin Winkler; Anastasia Taiogloul/Unsplash; iStockphoto; PR



## EDEL & FEIN

Windrose Finest Travel präsentiert seine neuen „Travel Books“ für 2020. Bei den Individualreisen stehen 54 Programme zur Wahl. Mit 26 Produkten wurde fast jede zweite Reise neu entwickelt, etwa die 21-tägige Weltreise „Coral Route – Südsee exklusiv“, bei der die Gäste von Neuseeland aus mit dem Privatjet zum Inselhopping in der Südsee aufbrechen. Geschäftsführer Stephan Braun will die Zusammenarbeit mit den Reisebüros intensivieren. Erster Schritt ist ein Buchungswettbewerb vom 2. September bis 15. Oktober zu den Reisen aus den neuen Katalogen. Die Top-5-Büros erhalten je eine Freikabine für zwei Expedienten auf einer zehntägigen Segelkreuzfahrt mit der Star Clipper von Phuket nach Singapur. Vollpension und die Flüge ab Deutschland sind inklusive.

## Drei Fragen an ... Stephan Braun, Geschäftsführer Windrose Finest Travel

### Sie haben einen bemerkenswerten Zuwachs bei den Familien. Sind Luxusreisen denn wirklich ein Familienprodukt?

Wir haben für den Zuwachs keine wissenschaftliche Erklärung. Aber wir stellen fest, dass zum Beispiel Großeltern mehr Zeit mit ihren Familien verbringen möchten. Das sind oft Kunden, die während ihres Berufslebens wenig Zeit hatten. Der Anteil liegt im einstelligen Prozentbereich, also noch viel Potenzial.

### Aber häufig sind Luxushotels nicht unbedingt auf Familien eingestellt, oder?

Wir müssen dann individuell sehen, wo wir die Gäste unterbringen können. Bei einigen Hotels geht es, bei anderen nicht. Was den Kunden im High-End-Segment neben perfektem Service bei Transport, Übernachtung und

Reiseleitung wichtig ist, sind einmalige Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben.

### Im Herbst starten Sie einige Aktionen für Reisebüros. Mit welchem Ziel?

Wir wollen Reisebüros, die noch nicht so viel mit Luxusreisen zu tun hatten, an die Hand nehmen. Es ist in den Büros eine gewisse Scheu da. Wir wollen jedenfalls die Expedienten unterstützen, damit sie den Kunden auf Augenhöhe begegnen können. Zunächst starten wir einen Buchungswettbewerb, und wir wollen uns den Expis im November bei einem „Behind The Scenes“-Event persönlich in unseren Räumlichkeiten in Berlin vorstellen und zeigen, wie wir arbeiten. Da werden wir auch über Trends sprechen und Praxis-Tipps für die Beratung am Counter geben. ■



**STEPHAN BRAUN,** Geschäftsführer Windrose Finest Travel, seit 2016 bei der FTI Group und seit September 2017 in der Windrose-Geschäftsführung.



# KARIBISCHE NATIONALPARKS

Hinter den Traumstränden liegt der Urwald: Im Landesinneren der karibischen Inseln laden ursprüngliche Naturlandschaften in den Nationalparks auf eine Zeitreise ein. Fünf Insidertipps für Reisebüros.

Der eigentliche Schatz der Karibik ist ihre atemberaubende Natur fernab der beliebten Touristenstrände. Und diese Schatzkiste ist üppig gefüllt: 88 ausgewiesene Nationalparks auf einer Fläche von insgesamt rund 27.000 Quadratkilometern laden Vogelkundler, Naturliebhaber, Fotografen und Erholungsuchende zu Entdeckungsreisen ein.

Denn was viele nicht wissen: Natur und Artenvielfalt stehen in der Karibik unter besonderem Schutz, das Thema Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle. Costa Rica etwa war weltweit eines der ersten touristischen Ziele, das Besuchern gegen Eintritt die unberührte Natur erleben ließ und schuf damit eine Alternative zum herkömmlichen Beach-Tourismus – den Ökotourismus. Das kleine Land hat große Pläne: An seinem 200. Geburtstag im Jahr 2021 will es komplett CO<sub>2</sub>-neutral sein. Wir haben hier fünf lohnenswerte Parks zusammengestellt.

## DOMINICA

### MORNE TROIS PITONS

#### Der Dampf der Vulkane

Im Jahr 1997 wurde der Nationalpark Morne Trois Pitons von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt – und damit das erste Naturschutzgebiet in der östlichen Karibik. Wer den Park besucht, begibt sich auf eine Zeitreise: unberührte Natur, Flüsse mit Wasserfällen, üppige grüne Regenwälder mit riesigen Farnen und duftenden Blumen. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen der Emerald Pool, die Middleham Falls, Titou Gorge und Boiling Lake, der als zweitgrößte Fumarole (vulkanische Dampfaustrittsstelle) der Welt gilt.

► [discoverdominica.com/de](https://discoverdominica.com/de)



KUBA  
VALLE DE VIÑALES

**Das versteckte Tal der Felszeichnungen**  
Das Valle de Viñales mit seinen typischen, grün bewachsenen Kegelfelsen vulkanischen Ursprungs liegt im Westen Kubas in der Provinz Pinar del Río. Es ist zehn Kilometer lang und vier Kilometer breit. Eine Attraktion ist die Mural de la Prehistoria, ein Wandgemälde mit prähistorischen Zeichnungen, dessen Farben regelmäßig aufgefrischt werden.  
► <https://excursionesvinales.com/>



EINZIGARTIG  
ANDERE ERLEBNISSE  
*visitcostarica.com*

essential<sup>®</sup>  
COSTA  
RICA





## DOMINIKANISCHE REPUBLIK LOS HAITISES NATIONAL PARK

### Wo die Vögel wohnen

Die sich über 1.600 Quadratkilometer erstreckende Berglandschaft beherbergt neben 30 Meter aus dem Wasser ragenden Felsformationen und Mangrovenwäldern entlang der von Koralleninseln und Höhlen gesäumten Bucht auch zahlreiche Vogelkolonien. In den Höhlen findet man die größte Ansammlung von Felsritzungen und Malereien des Landes.

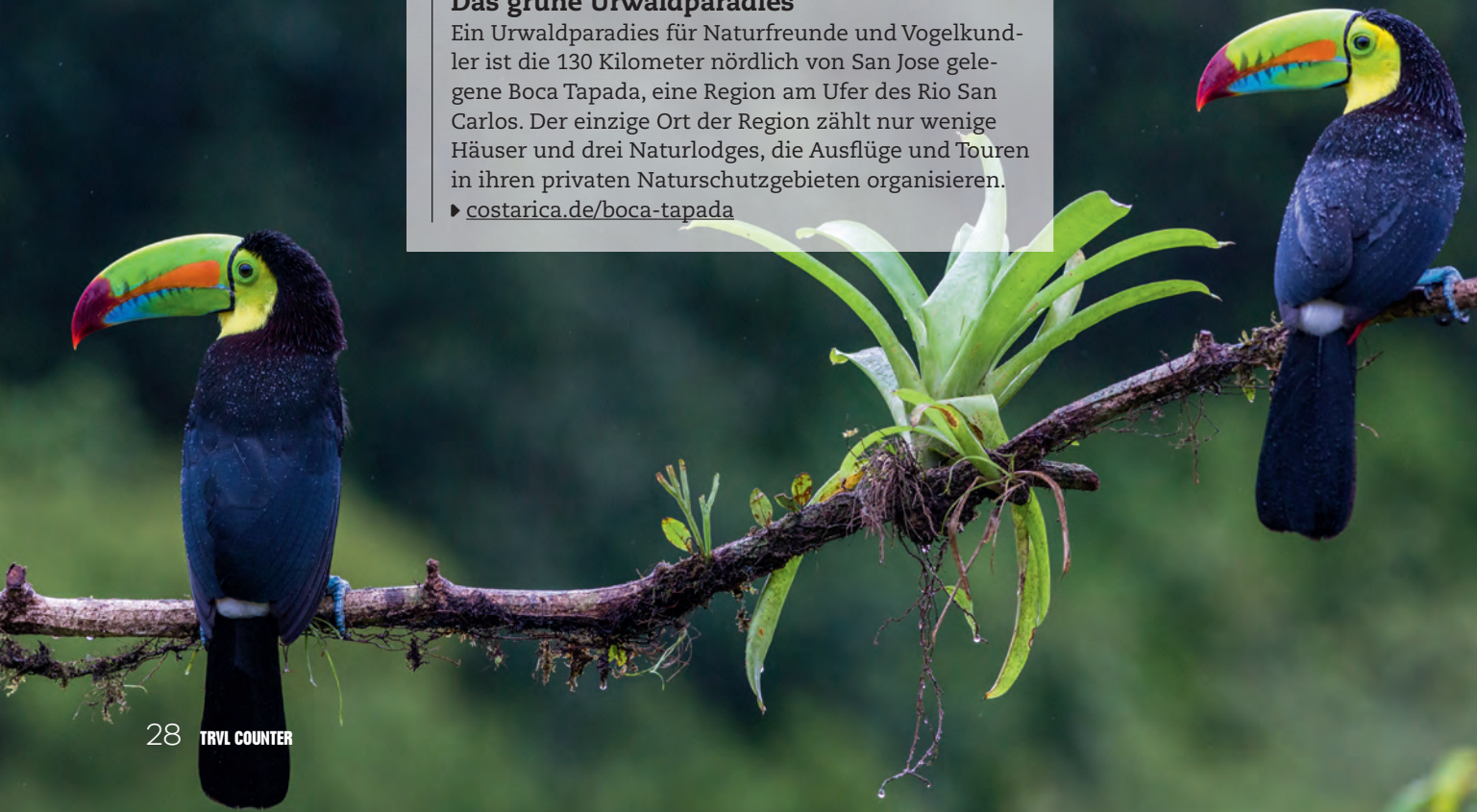
► [godominicanrepublic.com/de](http://godominicanrepublic.com/de)

## COSTA RICA BOCA TAPADA

### Das grüne Urwaldparadies

Ein Urwaldparadies für Naturfreunde und Vogelkundler ist die 130 Kilometer nördlich von San Jose gelegene Boca Tapada, eine Region am Ufer des Rio San Carlos. Der einzige Ort der Region zählt nur wenige Häuser und drei Naturlodges, die Ausflüge und Touren in ihren privaten Naturschutzgebieten organisieren.

► [costarica.de/boca-tapada](http://costarica.de/boca-tapada)



# MEIERS WELTREISEN

## Highlights für den Winter 2019/20

Aufregende Länder entdecken. Authentische Erlebnisse sammeln. Inspiration finden. Und dabei hohen Komfort und erstklassige Betreuung genießen. Ihre Kunden erwartet das Besondere.

### British Virgin Islands

- Neu im Programm
- Ein El Dorado für jede Art von Wassersport
- Einzigartig: Glampen im Anegada Beach Club auf Anegada, dem drittgrößten Korallenatoll der Welt
- Barefood-Barhopping: 14 Tage inklusive 7-tägigem Segeltörn zu den berühmtesten Bars

### Kuba

- Havanna: „La grande dame“ wird 500 Jahre und feiert groß
- Unser Tipp: Rundreise „Faszination Westkuba“ mit Aufenthalt in Havanna

### Barbados

- 2x wöchentlich mit Condor und 3x wöchentlich mit Lufthansa in Kooperation mit Eurowings

### Condor Specials

- Zu günstigen Preisen nach Jamaika, Curaçao und Martinique



Geballtes Wissen erhalten Sie mit unserem Schulungsprogramm DER Touristik Campus unter: [dertouristik.com/comecloser](http://dertouristik.com/comecloser)

DER SPEZIALIST FÜR ALLES FERNE.



## SAINT LUCIA SANDALS FOUNDATION

### Die einzigartige Welt der Korallen

Eine Korallenbaumschule soll mit Unterstützung der Sandals Foundation an der Küste entstehen. Im Rahmen von „Coral Nursery Dives“ werden 2000 Korallenfragmente in der Soufrière Marine Management Area gepflanzt. Sandals Resorts International bietet seinen Gästen an, sich an der Restaurierung zu beteiligen.

► [sandals.de/sandals-unterschied/stiftung](https://sandals.de/sandals-unterschied/stiftung)

Fotos: Max Stuss/Dominica Tourist Board; Getty Images/iStockphoto; David Poul/Dominican Republic Ministry of Tourism; Mats Lindberg/iStockphoto; Sandals Resorts International



ANZEIGE

# Kuba – im Rhythmus der Insel

Endlose Sandstrände, der Geruch von Zigarren und Rum in der Luft, rhythmische Salsa-Klänge in den Straßen – FTI zeigt uns eine pulsierende Inselwelt, in der Menschen die Lust am Leben feiern und die Zeit scheinbar stillsteht.

**D**er Münchener Veranstalter lädt Urlauber ein, die größte Insel der Antillen per Rundreise zu entdecken. Ab Santa Clara können sportlich aktive Urlauber mit der Tour „Kuba Aktiv“ die Insel auf Wanderwegen oder mit dem Fahrrad entdecken (auf Wunsch gegen Gebühr per E-Bike). Die grandiose Natur lässt sich beim Ziplining in Las Terrazas, Trinidad Iund im Escambray-Gebirge erkunden. Eine deutschsprachige Reiseleitung ist dabei.

## Auf nach Havanna

Für alle, die Kubas Hauptstadt kennenlernen möchten, hat FTI die Rundreise „Havanna my way“ ab Cayo Santa Maria im Programm. Vom malerischen Inselarchipel geht es über Land nach Havanna. Dort erkunden die Reisenden die Stadt auf eigene Faust und tauchen in das unvergleichliche Flair einer Metropole ein, in der sich seit Mitte des letzten Jahrhunderts scheinbar nichts verändert hat.

## Badeparadies

Am Ende einer spannenden Rundreise können Kunden eine mehrtägige Badeverlängerung beispielsweise in Varadero oder Cayo Santa Maria buchen. Die kleine Inselgruppe im Norden Kubas gilt als Geheimtipp: Dort haben kürzlich neue Resorts wie das Angsana Cayo Santa Maria der Banyan Tree Gruppe oder das Paradisus Los Cayos Standards ihre Pforten geöffnet. Insgesamt also eine perfekte Gelegenheit sich von allem erst einmal zu erholen.

## Wie geht's hin?

Mit der Lufthansa Group als Premiumpartner im Flugbereich, bietet FTI ab November 2019 wöchentlich Samstags einen Nonstop-Flug ab München nach Santa Clara an. Urlaubern können dank Zubringerflüge von allen großen deutschen und vielen europäischen Flughäfen (mit einem Umstieg in München) unkompliziert und schnell auf die größte Insel der Antillen fliegen.



## Online-Schulung Kuba für Expis

FTI schickt die Academy-Autorin Eva nach Kuba. In der neuen Schulung "Academy vor Ort" berichtet sie vor Ort von ihren Eindrücken und Erlebnissen (bis 30.04.2020 online). Wer mitmacht, kann einen hochwertigen Aufenthalt gewinnen!



## UNTER PALMEN

Drei Schiffe der AIDA-Flotte laufen die Karibik an: AIDAluna, AIDAprima und AIDAdiva. Letzteres startet von der Karibik aus eine Atlantikpassage.

# UNTER PALMEN

An Bord eines Kreuzfahrtschiffes lässt sich die Karibik auf vielfältigen Routen bereisen, bei denen verschiedene Inseln kombiniert werden. Das Angebot der Reedereien ist recht unterschiedlich.

Text Jean-Marc Göttert

Fotos: AIDA Cruises; Carnival Cruise Line; Star Clippers; MSC

Kreuzfahrten gelten seit Jahren als Umsatzbringer in Reisbüros und sind längst zum mächtigen Wirtschaftsfaktor in der Touristik avanciert. Deutsche Urlauber, die auf Fernreisen gehen, buchen gern den Klassiker Karibik. Die exotische Flora und Fauna der karibischen Inseln eignet sich gut für abwechslungsreiche Erkundungstouren. Beliebt sind Reedereien wie TUI Cruises, AIDA Cruises, MSC Kreuzfahrten sowie Costa Kreuzfahrten.

## Unterwegs mit TUI

In La Romana in der Dominikanischen Republik oder Bridgetown, der Hauptstadt von Barbados, beginnt mit der Mein-Schiff-Flotte von TUI Cruises so manche Karibik-Kreuzfahrt. Ab New York starten ebenfalls einige Reisen zu den karibischen Stränden. Deutsche Urlauber finden den guten Service und das Premium-Alles-inklusive-Konzept an Bord überzeugend.

## Unterwegs mit MSC

Bei Reisen mit MSC Kreuzfahrten treffen Mittelmeer-Ambiente und karibisches Flair aufeinander. Die gehobene Ausstattung der Schiffe von MSC ist gut für Familien geeignet, erfüllt jedoch auch die Ansprüche von Paaren oder Alleinreisenden.

Die Routen beginnen unter anderem auf der Blumeninsel Martinique, auf Kuba oder sie starten ab Miami. Wer will, kann mit MSC eine Karibik-Kreuzfahrt mit einer interessanten Entdeckungstour an der Küste von Mittelamerika bis hinauf nach Mexiko kombinieren.

## Unterwegs mit Costa

Auch mit Costa Kreuzfahrten wird die Karibik mit gehobenem Service und italienischem Stil bereist. Die Reederei fährt ein facettenreiches Angebot auf und bringt die Urlauber etwa nach Guadeloupe oder auf die Kleinen Antillen.

## Unterwegs mit AIDA

Kreuzfahrten mit AIDA Cruises sind wie ein spaßiger Cluburlaub auf dem Meer. Die entspannte Atmosphäre ist familienfreundlich und macht die Reise rund um die Antillen, nach Jamaika oder bis zum mittelamerikanischen Festland zu einem Erlebnis.

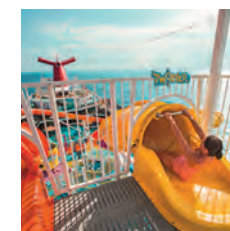
AIDA-Kreuzfahrten starten unter anderem in Bridgetown (Barbados) oder auch New York. Für Kurzentschlossene gibt es übrigens interessante Last-minute-Angebote.

## Der Vergleich mit den USA

In der Regel sind die Schiffe aus Europa eher klein im Vergleich mit den Kolossen aus den USA. Am Port Miami, dem größten Kreuzfahrthafen der Welt, kann man andere Dimensionen bestaunen. Die schwimmenden Kleinstädte, die dort anlegen, fassen in der Regel mehr als 4.000 Passagiere.

2018 gingen mehr als 5,3 Millionen Personen in Miami an Bord, gefolgt von Port Canaveral mit 4,5 Millionen und Port Everglades mit 3,9 Millionen Passagieren. Zum Vergleich: 2018 haben insgesamt nur 2,2 Millionen Deutsche eine Kreuzfahrt gebucht und unternommen. Nummer eins in den USA ist die Carnival Cruise Line: Mit 20 Schiffen (von insgesamt 26) bietet das Unternehmen ein ganzjähriges Reiseprogramm in der Ost-, West- und Südkaribik sowie auf den Bahamas an. Wer nicht unbedingt auf einem „deutschen“ Schiff unterwegs sein will, liegt bei Carnival richtig. Das gilt auch für Urlauber, die eine USA-Reise mit einer Kreuzfahrt kombinieren wollen. Dank der zahlreichen Abfahrtschiffe ist der Anfahrtsweg meist nicht lang. ■

## AKTUELLES



### CCL FAMILIENFREUNDLICH

Spaß muss sein, heißt es an Bord von Carnival Cruises. Wasser-rutschen bieten jede Menge Abwechslung für alle und für jedes Mut-Niveau. In der neuen SkyRide-Kapsel radeln Urlauber in luftiger Höhe.



### STARFLYER SEGELFEELING

Die Royal Clipper segelt zu den Tobago Cays oder von Barbados zu den Gewürzinseln der Grenadinen. Die Star Flyer startet in St. Maarten und segelt entweder über die Anegada-Passage zurück oder südwärts zu den Antillen.



### MSC PRIVATINSEL

Die Privatinsel „Ocean Cay MSC Marine Reserve“ auf den Bahamas öffnet im Herbst ihre Tore. Sie umfasst eine Fläche von 38,5 Hektar. Der weiße Sandstrand gliedert sich in sechs Abschnitte und ist insgesamt 3,5 Kilometer lang.



## CUT ZU WISSEN

### REISEZEIT

Die beste Reisezeit ist zwischen November und Mai. Während dann in den meisten europäischen Ländern ein eher kaltes Klima herrscht, bietet die Karibik in diesem Zeitraum in der Regel ideale Bedingungen für eine Kreuzfahrt: ein tropisches bis subtropisches Klima sowie konstante, hohe Temperaturen.

### BENIMMREGELN AN BORD

Das sind die No-Gos: Liegen am Pool reservieren, mit Bikini im Restaurant auftauchen, das Buffet plündern, zu spät zur Abfahrt erscheinen, in den Kabinen rauchen, die Crew nach ihren Kabinen fragen.



# Reif für die Insel

Azurblauer Himmel, türkisfarbenes Meer, weiße Strände – das ist die Karibik. Urlauber können jetzt mit mehr Angebot und Auswahl auf ihre Insel fliegen.



## ★ SAISON HIGHLIGHTS

Im Winter bietet Condor ab Frankfurt und München Flüge in die Karibik an: Dann geht es nach Curaçao und auf die Gewürzinsel Grenada, zwei Tipps für Taucher.

### ZUWACHS AUF DEN INSELN

Im Angebot stehen Kuba, Jamaika oder auch Puerto Rico, wo sich Wüstencharme, Regenwald und Kolonialflair verbinden.

**1. BARBADOS:** Lockt mit von Palmen gesäumten Bilderbuchstränden. Unter Wasser ist es ebenfalls traumhaft.

**2. TOBAGO:** Ein farbenfrohes, lebendiges Gesamtkunstwerk. Die heiteren Calypso- und Soca-Beats der Steeldrums bestimmen den Sound dieser multikulturellen Insel.

**3. GRENADA:** Bekannt als Gewürzinsel. Hier wachsen Muskat, Nelken, Zimt und andere exotische Gewürze. Außerdem locken unberührte Regenwälder, Vulkanseen und rauschende Wasserfälle Besucher aus aller Welt.

## SONDER- UND ZUSATZLEISTUNGEN

**Priority Package:** Buchbar bis 24 Stunden vor Abflug, um dank der Priority Lane schneller durch die Sicherheitskontrollen zu gelangen. Mit dem Priority Package steigen Fluggäste als Erste ins Flugzeug und erhalten am Zielflughafen auch als Erste ihr Gepäck.

**Rail & Fly:** Bis drei Stunden vor Abflug lassen sich die günstigen Fahrkarten für die 2. Klasse der Deutschen Bahn zum Flug hinzubuchen.

**Sitzplatzreservierung:** Bis 48 Stunden vor Abflug können die Fluggäste sich ihren Lieblingsplatz sichern. Tipp: XL-Seats am Notausgang.

**Freigepäckpakete:** Bis acht Stunden vor Abflug lassen sich die Pakete (5, 10, 15 oder

20 kg) dazubuchen. Die Kosten sind dadurch auch 50 Prozent geringer als beim Nachmelden am Terminal.

**Sportgepäck:** Anmeldepflichtiges Gepäck wie Fahrrad, Golfgepäck oder Tauchausrüstung bis maximal 30 kg lassen sich bis acht Stunden vor Abflug auf die Reise schicken.

**Inflight Entertainment:** Blockbuster, spannende TV-Serien, Dokus und Musik nonstop: Wer diesen Service mit dem Flug oder bis acht Stunden vor Abflug bucht, erhält einen günstigen Vorzugspreis.

**Mahlzeiten:** Bis 24 Stunden vor Abflug sind Snacks und die frischen Gerichte (Kurz- und Mittelstrecke) sowie die Standard- und Premium-Menüs auf der Langstrecke buchbar.

### ★ ECONOMY

20 kg Freigepäck pro Erwachsenen und Kind älter als 2 Jahre. Kostenfreie Mahlzeiten, nicht alkoholische Getränke inklusive. Filmunterhaltung an Bord.

### ★★ PREMIUM

15 cm mehr Beinfreiheit als in der Economy Class. Persönlicher Monitor mit Entertainment, Premium Menü, separater Check-in-Schalter.

### ★★★★ BUSINESS

Liegesitze mit 170-Grad-Neigung, 30 kg Freigepäck, 15-Zoll-Monitor mit Entertainment. Drei-Gänge-Menü, bis 90 Minuten vor Abflug schnelles Check-in.

**Infos zu den Beförderungsklassen:** <https://agent.condor.com/de/rundum-informiert/an-bord/befoederungsklassen.jsp>

→ **WIR LIEBEN FLIEGEN.** Als Deutschlands beliebtester Ferienflieger fliegt Condor ihre Gäste schon seit über 60 Jahren zu den schönsten Zielen der Welt in Europa, Amerika, Afrika und Asien. Condor ist Teil der Thomas Cook Group Airline, die mit ihrer Flotte von 105 Flugzeugen jährlich über 19 Millionen Gäste in den Urlaub und wieder nach Hause bringt, und damit zu den größten Airlines in Europa zählt. Unser Qualitätsversprechen wurde in den vergangenen sechs Jahren mit über 80 Auszeichnungen honoriert.



Neben puderweißen Stränden und grandioser Natur bietet die Karibik eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen. Hin geht es mit den Flugzeugen des Typs Boeing 767-300ER, die vor allem auf Langstreckenflügen eingesetzt werden. Die 18 beziehungsweise 30 Plätze der Business Class sowie die 35 Plätze der Premium Class bieten den Kunden ein noch entspannteres Flugerlebnis.





# SIN COOLE AIRPORTS

Airports zum Abheben – und das auch im übertragenen Sinn – entstehen rund um den Globus. Allein sie wären schon eine Reise wert und viel zu schade nur für den Stopover! Sieben Beispiele.

**Text** Iris Quirin

Flughäfen werden nicht nur größer, sondern auch immer abwechslungsreicher. Von einem Zweckbau mutieren heutige Flughäfen zur Begegnungsstätte der Moderne. Dabei sind der Fantasie der Architekten in und um die Flughäfen keine Grenzen gesetzt: Schlittschuhlaufen, Schwimmen und Spa-Tempel werden gepoppt von immer neuen Ideen wie einem Indoor-Urwald, einem echten Wasserfall oder einer virtuellen Reise an das Nordkap schon einmal in der Wartehalle. Es scheint fast so, als ob die Flughäfen ihre Passagiere partout am Boden behalten wollten.

## **NEU** SINGAPUR

Schon mehrfach kürten die Passagiere den Singapore Changi Airport zum besten Flughafen der Welt. Der Neubau namens Jewel wird ihrer Begeisterung wohl die Krone aufsetzen: Der kuppelförmige Bau beherbergt unter anderem in seiner Mitte einen 40 Meter hohen Indoor-Wasserfall, der sich aus einem Trichter ergießt und als Klimaanlage für Menschen und Pflanzen dient. Stopover-Passagiere und Einheimische lädt der über mehrere Etagen reichende Dschungel mit sattem Grün zum erholsamen Verweilen ein. Ein Tipp für Höhen-Junkies: Im rund 14.000 großen Freizeitpark thront eine schwindelerregende, 40 Meter lange Glasbodenbrücke.



## SEOUL INCHEON

Seoul Incheon zählt zu den größten Flughäfen Asiens. Auch hier gibt es reichlich Entertainment-Angebote: Ein paar Bälle auf dem Golfplatz schlagen, Pirouetten auf der Eisbahn drehen, Roulette spielen im Casino oder das Koreanische Kulturmuseum besuchen. Wer lange auf seinen Anschlussflug warten muss, kann entweder an einer kostenlosen Stadtführung teilnehmen, eine Anwendung im Spa-Bereich genießen oder in einer Schlafkabine ein Nickerchen halten. Wer verschläft, nutzt einfach einen der Schnell-Check-in-Stände, den mehrere Airlines anbieten.  
Der Clou: In drei Minuten ist alles erledigt!





## NEU MÜNCHEN

Der Stararchitekt Helmut Jahn aus Chicago entwarf den Flughafen München als eine Kombination aus Einkaufs- und Restaurantkomplex, Büros, medizinischem Zentrum, Konferenzzentrum und Event-Location. So ging es etwa im April am Flughafen auf eine ganz andere Art und Weise hoch hinaus: nämlich mit dem Skateboard. Für vier Tage verwandelte sich das MAC-Forum des Flughafens München in ein 800 Quadratmeter großes Skater-Areal mit einer riesigen Rampe für die Süddeutsche Meisterschaft im Skateboarden.

Bike &amp; Style

MAX

## NEU HELSINKI

Schon mal ein Aurora borealis gesehen? Wer am Flughafen in Helsinki landet, kann dieses Ereignis im Vorbeigehen erleben. Im neuen Erweiterungsbau Aukio können sich die Passagiere im Event Plaza mitten in der finnischen Natur aufhalten und die vier Jahreszeiten im Schnelldurchgang erleben – alles virtuell versteht sich. Das soll beruhigend wirken: Herzstück des vom finnischen Wald inspirierten Platzes ist ein 75 Meter breites und zwei Meter hohes LED-Band, das neben den Polarlichtern auch einen plätschern-den Bach und Wind in den Bäumen simuliert.



## JOHN F. KENNEDY INTERNATIONAL AIRPORT

Eine Zeitreise unternehmen die Passagiere, wenn sie am JFK das neue Luxushotel im roten Retro-Schick besuchen, das einst der legendäre TWA-Terminal war. 17 Jahre lang lag das vom finnisch-amerikanischen Architekten Eero Saarinen entworfene Gebäude im Dornröschenschlaf. Jetzt gibt es alles neu mit Hinguckern wie einer Cocktailbar in einem Original-Flugzeug aus dem Jahr 1958. Beim Schwimmen im Pool und von den bodentiefen Fenstern der Zimmer aus kann man die Starts und Landungen verfolgen.



## BEIJING – CHINA

Wie ein Phönix, der seine Flügel ausbreitet, mutet der neu eröffnete, derzeit größte Flughafen der Welt, der Beijing Daxing International Airport, an. Tatsächlich hat sich das Architekturbüro der verstorbenen britischen Star-Architektin Zaha Hadid als Designvorbild den Phönix ausgewählt; er gilt in China als Glückssymbol und geht im Gegensatz zum griechischen Phönix nicht in Flammen auf, um sich zu erneuern. Die ersten Flieger sollen am 30. September 2019 vor den Flügeln des Phönix abheben.



## ISTANBUL

Nachts leuchtet der zwölfstöckige Tower des neuen Istanbul Mega-Flughafens in den Farben der türkischen Flagge: Weiß und Rot. Der Tower hat die Form einer Tulpe, die bereits im 16. Jahrhundert im osmanischen Reich unter Sultan Suleiman II kultiviert wurde. Auf einer Fläche von 76,5 Millionen Quadratmetern dient der neue Flughafen als globales Drehkreuz zwischen Asien, Afrika und Europa. Auf dem Vorfeld gibt es übrigens keine „Follow-me-Fahrzeuge“ mehr. Stattdessen folgen die Piloten Markierungen am Boden bis zu ihrem Gate.

IST



# WORK & LIFE

TRVL COUNTER Morning News. Top informiert.



## TATTOO-STUDIO AUF MEIN SCHIFF 4

Das geht unter die Haut: Nach dem erfolgreichen Test auf der Mein Schiff 2 im Mai 2019 eröffnet TUI Cruises mit dem weltweit tätigen Tattoo- und Piercing-Unternehmen Wildcat aus Gronau das erste permanent installierte Tattoo-Studio der Flotte auf der Mein Schiff 4. Künftig sollen alle Schiffe so ausgerüstet werden.

## ROADSHOW IM DOPPELPAK

Über Kreuzfahrten auf dem Fluss und auf dem Meer können sich Expedienten bei der gemeinsamen Roadshow von A-Rosa und Cunard informieren. Die beiden Reedereien laden die Reisebüros zwischen 4. September und 1. November zu Frühstücksseminaren in 14 Städten ein. Zu den Stationen gehören Berlin, Frankfurt, München, Düsseldorf, Dortmund, Hannover und Hamburg. Die Sales-Manager stellen dabei Neuheiten zu den Produkten und Flotten vor und geben Tipps für den Verkauf.

Weitere Infos und Anmeldung unter [a-rosa.de/roadshow](http://a-rosa.de/roadshow)



## »FERNZIELE WIE LA RÉUNION SIND IM VERGLEICH ZUR KURZSTRECKE ZU BILLIG«

DANIEL KRAUS, CHEF VON WIKINGER REISEN, IM GESPRÄCH MIT DER SZ

### AKKU AN BORD

Hurtigruten stattet drei bestehende Schiffe seiner Flotte mit großen Akkupacks und weiteren nachhaltigen Technologien aus. Ab 2021 sind die Schiffe ganzjährig auf Expeditions-Seereisen entlang der norwegischen Küste im Einsatz. Die genauen Routen werden in Kürze bekanntgegeben.



## GLÜCKSRITTER

Philipp Laage erzählt davon, wie wir heute reisen und warum – klug, kritisch und voller Humor. Von seinen eigenen Reisen um die ganze Welt hat er unzählige Geschichten mitgebracht: Er stürzt sich ins Nachtleben von Beirut, sucht in Malawi den perfekten Ort für die Liebe, verflucht in Südtirol das Smartphone, besteigt im Rebellengebiet des Ost-Kongo einen aktiven Vulkan – und versucht zu ergründen, was das ist, das vielbeschworene Glück, unterwegs zu sein. **Reisedepeschenverlag Berlin, 19,50 Euro.**



Fotos: Fish Fry@Barbados Tourism Marketing Inc.; iStockphoto (2); Reisedepeschen Verlag, PR

## FOOD AND RUM FESTIVAL BARBADOS

**Karibikmagazin für Karibik-Fans kommt**

Jedes Jahr im Herbst lockt Barbados mit dem weltbekannten Food & Rum Festival. Bei der 10-jährigen Ausgabe des Events vom 24. bis 27. Oktober 2019 können sich Besucher unter anderem auf den britischen Sterne-Koch Tom Aikens freuen. Er tischt exotische Spezialitäten wie Fliegenden Fisch auf. Außerdem gibt es diverse Rum-Tastings, denn die Insel gilt nicht nur als kulinarische Hauptstadt der Karibik. Sie wird auch als Geburtsstätte des Rums bezeichnet. Das hochprozentige Gold gehört seit jeher zur Kultur der Insel. Karibik-Fans aufgepasst: In der kommenden TRVL Counter Ausgabe 10/19 wird das neue Karibikmagazin beigelegt mit vielen Insider-Tipps und kulturellen Empfehlungen.



### ABO-DRAHTESEL

Erst den Monatsbeitrag bezahlen, das „swapfiets“ wird geliefert und bei einer Panne blitzschnell repariert, etwa in München oder Münster. Auch als E-Bike, ab ca. 20 Euro im Monat, [swapfiets.de](http://swapfiets.de)

### BIST DU HEUTE HYGGE?

Hygge ist dänisches Wohnglück: gemütlich, zufrieden, vollgeessen und im Kreise der Lieben. Wenn's den Dänen so richtig gut geht, dann fühlen sie sich hyggelig. Aber was genau steckt eigentlich hinter dem Trendwort? Schöne Antworten gibt es gesammelt bei [schoener-wohnen.de](http://schoener-wohnen.de)

### BLLENDE AUF?

Warum müssen die Fensterblenden in einem Flugzeug sowohl bei Start als auch Landung immer offen sein? Antwort: Im Falle eines Zwischenfalls müssen die Flugbegleiter ungehindert nach draußen schauen können. Auch Rettungskräfte müssen von außen die Situation im Flugzeug blitzschnell erfassen können.

# 19

### STUNDEN

dauert der längste Nonstop-Flug der Welt. Singapore Airlines verbindet Singapur mit New York, also 16.700 Kilometer ohne Zwischenlandung.

### GIBT ES BIELEFELD WIRKLICH?

Was als Internet-Scherz anfing, lässt sich nicht wieder einfangen. Jetzt wehrt sich die Stadt gegen die Bielefeld-Ver schwörung: „Wenn du beweisen kannst, dass es Bielefeld wirklich nicht gibt, gewinnst du 1 Million Euro“, steht auf der Website. Frage: eine echte Million? [bielefeldmillion.de](http://bielefeldmillion.de)



# GELD ODER MITBESTIMMUNG?

Die Generation Y tickt anders als ihre Vorgänger. Statt Sachleistungen und hohes Gehalt fordert sie von Arbeitgebern mehr Flexibilität, schnelle Übernahme von Verantwortung und Kommunikation auf Augenhöhe.

Text Iris Qurin



## FUNKTIONIERT DIE KAROTTE?

Bei der Generation Y nicht mehr, denn ganz oben steht die Selbstverwirklichung im Job.

**Z**uckerbrot und Peitsche: Der alte Führungs- und Motivationsstil von Belohnung und Bestrafung funktioniert bei den Fachkräften der Generation Y, der zwischen 1981 und 1996 Geborenen, nicht mehr. „Womit will man uns belohnen? Unsere Generation ist im Wohlstand groß geworden, wir haben doch alles!“, erklärt Tobias Klöpf (29), Präsidiumsmitglied des Travel Industry Clubs. Klöpf hatte den Ableger für den Nachwuchs, den Young Travel Industry Club, gegründet. Als Vertreter dieser Generation weiß er genau, was ihr bei der Arbeit wichtig ist: „Uns geht es um Selbstverwirklichung, Wertschätzung und sinnstiftende Arbeit“, sagt Klöpf.

## Alle Wege stehe offen

Beruflich stehen der Generation Y, auch Millennials genannt, durch den akuten Fachkräftemangel alle Wege offen. Wer sie jedoch mit Geld oder Sachleistungen gewinnen und motivieren will, wird kaum Erfolg haben. Zu diesem Ergebnis kommt die Trend-Studie „Generation Y. Das Selbstverständnis der Manager von morgen“ des Zukunftsinstituts.

Die Bereitschaft, sich einzubringen und mitzugestalten, sei bei dieser Generation besonders hoch: Wer für junge High Potentials attraktiv sein möchte, muss sich auf neue Sichtweisen, verändertes Leistungsdenken und neue Motivationsmechanismen einstellen, heißt es in der Studie. Der Job wird immer seltener als Zwang zur Sicherung des Lebensunterhalts gesehen, sondern als eine erfüllende Tätigkeit. „Gerade in der Touristikbranche mit nicht gerade üppigen Gehältern und langen Arbeitszeiten bietet dies neue Chancen, Fachkräfte für sich zu gewinnen“, sagt Klöpf.

## Die Chemie muss stimmen

Klar, dass sich an den Kernarbeitszeiten wenig ändern lässt, doch es gibt Freiraum



## MEHR WORK, ODER DOCH FREIZEIT?

Das richtige Maß zwischen Arbeit und Freizeit ist den Jüngeren wichtiger als Karrierestreben.

für Flexibilität. Sei es, dass die Mitarbeiter zeitweise in ihrem Homeoffice arbeiten können oder sich an verkaufsschwachen Tagen absprechen, wer die Stellung hält. „Die Mitarbeiter wollen heute mehr Freizeit und ihre Zeit nicht nutzlos absitzen“, erklärt Wibke Rissling-Erdbrügge, Inhaberin von WRE Training für Touristiker in Berlin. Teams, die Homeoffice, mobiles Verkaufen und stationäres Büro kombinieren, brauchen ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl, bei dem die Kollegen miteinander und nicht gegeneinander arbeiten.

Ob das so ist, lässt sich in einem Praktikum herausfinden. So machte es Charlotte Stöttner, eine der Finalistinnen des DRV-Talentprogramms „Young Talents“. Die heute 24-Jährige lernte ihren Arbeitgeber Ralf Hieke, Geschäftsführer des IVR Reisebüros in Ibbenbüren, und dessen Team bei einem Praktikum nach ihrem Abitur kennen. Danach verbrachte sie ein Jahr im Ausland und begann im Dezember 2016 ihre Ausbildung. Seit August 2019 ist sie fest angestellt. „Mir war wichtig, dass das Verhältnis zum Arbeitgeber und den Kollegen gut →

## AUS DER PRAXIS



**CHARLOTTE STÖTTNER** absolvierte ein Praktikum und danach ihre Ausbildung im

**IVR REISEBÜRO IN IBBENBÜREN.**

Geschäftsführer Ralf Hieke und sein Team bieten Charlotte Stöttner ein Wohlfühlambiente zum Arbeiten. Der Chef hat immer ein offenes Ohr für Ideen seiner Mitarbeiter und unterstützt sie bei der Umsetzung. Stöttner übernahm früh Verantwortung und konnte auch Kunden beraten. Sie schätzt die Möglichkeit, einmal im Jahr auf Inforeise ohne Einsatz ihrer Urlaubstage zu gehen.



**MELINA BASCHISTA** lernte ihr Handwerk im Reisebüro ihrer Mutter

**REISE & MEER IN RHEINBERG.**

Im kommenden Jahr feiert Sabine Baschista 20-jähriges Jubiläum mit ihrem Reisebüro. Ihre Tochter Melina schätzt, dass sie ihre Ideen einbringen und umsetzen kann. Bei ihren Reisen erhalten die Mitarbeiter einen Zuschuss, die Info-Reisen werden bezahlt.



ist und dass der Chef ein offenes Ohr für meine Ideen hat“, erklärt sie. Sie konnte früh Verantwortung übernehmen und ebenfalls Kontakt zu den Kunden pflegen. Als großes Plus empfindet sie, dass sie einmal im Jahr auf Inforeise in ein spannendes Zielgebiet fahren kann, ohne dass sie Urlaubstage dafür einsetzen muss. Davon profitieren am Ende auch die Kunden.

### Mehr Flexibilität

Melina Baschista (23), ebenfalls eines der „Young Talents“ im Jahr 2018, lernte ihren Beruf von der Pike auf, wenn auch mit einem Heimvorteil: Nach dem Abitur absolvierte sie ihre Ausbildung zur Tourismuskauffrau im Reisebüro Reise & Meer ihrer Mutter Sabine Baschista im nordrhein-westfälischen Rheinberg.

Heute arbeitet sie dort parallel zu ihrem Studium an der „FOM – Hochschule für Ökonomie und Management“, an der sie Business Administration mit Schwerpunkt Marketing und Vertrieb studiert. Im nächsten Jahr schließt sie mit dem Bachelor ab. „Mir ist es in meinem Beruf wichtig, dass ich meine Ideen umsetzen kann und nicht nur Vorgaben erfüllen muss“, sagt sie. „Natürlich sind in der Branche die Arbeitszeiten bis in den Abend und samstags nicht die angenehmsten. Aber man muss wenigstens seinen Urlaub planen können.“

Ganz klar, die Work-Life-Balance ist ihr genauso wichtig wie das Gehalt, damit noch Zeit für Hobbys bleibt. Und das ist bei ihr ganz klar das Reisen. „Man muss sich die Welt anschauen, das ist in unserem Beruf wichtig.“ Im kommenden Jahr wird bei Reise & Meer wieder ein Ausbildungsplatz frei. „Ich durfte die Stellenausschreibung formulieren, die ich auf unserer Website und in den sozialen Medien postete“, sagt sie.

Schnell meldeten sich Bewerber. „Ich hatte genau das reingeschrieben, was jüngere Leute heute interessiert. Etwa, dass es bei uns einen Zuschuss zu den Reisen gibt oder dass Info-Reisen bezahlt werden und dass die Arbeitszeiten flexibel sind. „Alles Punkte, die mir selbst wichtig sind. Das wollen wir auch unseren Azubis bieten.“ ■



**CHEF, ICH HABE EINE IDEE!** Die jungen Mitarbeiter wollen sich einbringen und schätzen Vorgesetzte, die gern zuhören und Verantwortung delegieren.

## WAS DIE GENERATION Y WILL

### SELBSTVERWIRKLICHUNG IST SEHR WICHTIG:

Die Young Talents wollen sich privat wie beruflich selbst verwirklichen. Gehalt und Geld sind weniger wichtig.

### VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN:

Statt Aufgaben abzuarbeiten, wollen sie früh Verantwortung übernehmen. Das funktioniert nicht mit starren Hierarchien.

### KREATIV SEIN UND SICH EINBRINGEN:

Young Professionals wollen Abwechslung in ihrem Beruf, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und dass ihre Ideen ernst genommen werden.

### DAZUGEHÖREN UND TEIL EINER GEMEINSCHAFT SEIN:

Auch im Beruf wollen sie sich in ihrer „Community“ wohl fühlen. Die Führung muss viel kooperativer und partizipativer werden, offen kommunizieren und vorleben, sich als Team zu verstehen.

### FLEXIBIL SEIN UND ERGEBNISORIENTIERT ARBEITEN:

Mitarbeiter von heute wollen Ergebnisse liefern und nicht ihre Zeit absitzen. Arbeitgeber können ihnen mit Homeoffice-Tagen und flexibler Urlaubsplanung entgegenkommen.

Fotos: iStockphoto (3), PR; Privat; Matt Stark



## INTERVIEW

# „DIESE GENERATION HAT EIN LUXUSPROBLEM“

Tobias Klöpf, Gründer der Nachwuchsorganisation Young Travel Industry Club, über Job-Ansprüche und Karrierewege.

### Welche Erwartung hat die Generation Y an ihre Arbeitgeber?

Sie will sich in ihrem Beruf selbst verwirklichen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen, ihre Ideen einbringen und schnell Verantwortung übernehmen. Die Zugehörigkeit, also der Community-Gedanke, spielt auch im Beruf eine große Rolle. Kurz gesagt, die Generation Y will sich mit ihren Kollegen und Vorgesetzten wohlfühlen.

### Hört sich gut an, aber wie wichtig ist Geld?

Wer für sich für die Touristik entscheidet, für den ist das Gehalt zweitrangig. Für die Branche spricht jedoch viel, was man in anderen Branchen so nicht hat, nämlich genau die von den Millennials geforderte Selbstverwirklichung mit coolen Produkten in coolen Unternehmen. Und es gibt weniger vorkonfektionierte Karrierewege.

### Überall wird über die Work-Life-Balance diskutiert. Welche Rolle spielt sie heute für den Nachwuchs?

Sie spielt eine große Rolle. Aber es scheint heute vielen Berufsanfängern nicht klar zu sein, dass zur Verantwortung auch eine hohe Aufopferungsbereitschaft der Freizeit gehört. Es heißt ja schließlich Work-Life-Balance und nicht Life-Work-Balance!

### Wer mehr Verantwortung will, muss also auch mehr investieren?

Genau, aber hier hat die Generation Y ein Luxusproblem: Sie ist es nicht gewöhnt, für Dinge zu kämpfen, sie bekam alles in die Wiege gelegt. Mit dieser Haltung gehen sie häufig in den Arbeitsmarkt.

### Studieren oder nicht, was ist besser für die Karriere?

Viele studieren Touristik, machen ihren Master und meinen, sie könnten alles. In der Praxis haben sie es schwer, weil ihnen eine fundierte Basis zum Beispiel am Counter fehlt. Ich befürworte eine kaufmännische Ausbildung im Reisebüro vor dem Studium.



### TOBIAS KLÖPF

Der 29-Jährige studierte Tourism and Travel Management an der Hochschule Worms. Praxiserfahrung erhielt er im Euro Lloyd Reisebüro. Als passionierter Biker organisiert Klöpf freiberuflich geführte Touren für Veranstalter.



### PODCAST

Roman Borch im Gespräch mit Tobias Klöpf travelholics.tourispix.de.

**nicko**  
cruises

## SEEREISEN 2020

Kleine Schiffe. Große Erlebnisse.



Mittelmeer • Westeuropa • Ostsee & Baltikum  
Nordeuropa • Transatlantik • Südamerika

## Die Welt mit unseren Hochseeschiffen entdecken!

- **Neubauten WORLD EXPLORER und WORLD VOYAGER:** Exklusiver Komfort für nur 200 Gäste
- Bordleben und Ausflüge **deutschsprachig**
- Ausschließlich **Außen- und Balkonkabinen**
- **Besondere Routen:** Häfen, die große Schiffe nicht anlaufen können
- Intensives Destinationserlebnis **abseits des Massentourismus**
- Gewohnt gutes **Preis-Leistungs-Verhältnis**
- **Mindestens 10% Provision,** vor Abreise ausgezahlt

Jetzt  
Katalog  
bestellen!



14 Tage Rio de Janeiro–Salvador–Teneriffa  
schon ab **2.799 €** p. P.



nicko cruises Schiffsreisen GmbH  
Mittlerer Pfad 2 • 70499 Stuttgart  
**0711/24 89 80 555 • www.gemeinsamaufkurs.de**



Was macht eigentlich eine ...

# URLAUBSCHECKERIN?

Sie arbeitet dort, wo andere Urlaub machen – damit die schönste Zeit des Jahres für uns alle auch wirklich so wird.



Jeden Mittwoch berichtet ein Reisereporter von sonnenklar.TV in einer 15-minütigen Live-Schleife von einem beliebten Urlaubsland. Das neue interaktive Format des UrlaubsCheckers kombiniert lineares Fernsehen mit Social Media.

## WELCHE AUFGABEN HAT EIN URLAUBSCHECKER?

► Live mit HD-Kameras für den Fernsehsender sonnenklar.TV berichten die Reisereporter über das Zielgebiet und geben den Zuschauern Infos zu Wetter, Land und Leuten. Danach werden sie als UrlaubsChecker aktiv und lassen sich mit Webcam über Facebook live von den Zuschauern durch Hotels am Urlaubsort navigieren. Sie können live mit den Zuschauern kommunizieren.



## WELCHE EIGENSCHAFTEN MUSS EIN URLAUBSCHECKER MITBRINGEN?

- Sicherer und freundlicher Umgang mit Menschen und Spaß daran, vor der Kamera zu stehen.
- Passion fürs Reisen und wissen, worauf es Urlaubern ankommt.
- Technik- und Webaffinität, Erfahrungen in einer Online-Redaktion sowie erste Erfahrungen im Umgang mit der Videokamera und Facebook Live.
- Damit die Kommunikation mit den Hotelangestellten im Urlaubsland und den deutschen Zuschauern funktioniert, sind entsprechende Sprachkenntnisse erforderlich.

19

UrlaubsChecker sind bislang für sonnenklar.TV unterwegs. Der erste war übrigens der Sport-Experte und RTL-Moderator Ulli Potofski. 2017 reiste er für das Format „UrlaubsChecker ferngesteuert“ ins Emirat Dubai und präsentierte seine Erlebnisse live im Fernsehen.



Hatice Özdemir, 1977 in Rockenhausen, Rheinland-Pfalz, geboren, spricht fließend Türkisch.

## DREI FRAGEN AN ...

**Hatice Özdemir** siegte 2019 im internationalen UrlaubsChecker-Contest von SunExpress und sonnenklar.TV für die Türkei in Antalya.

**Welche persönlichen Voraussetzungen muss man für deinen Job mitbringen?** Man sollte kommunikativ und neugierig, spontan und flexibel sein, Situationen gut einschätzen und entsprechend handeln können. Eine sehr hohe Sozialkompetenz ist wichtig. Dazu gehören Freundlichkeit, Empathie und eine feine Antenne dafür, was einen gelungenen Urlaub ausmacht. Schließlich ist das für viele meiner Zuschauer die wichtigste Zeit des Jahres.

**Was bereitet dir am meisten Freude an deinem Job?** Auch wenn das abgedroschen klingt: Dort zu arbeiten, wo andere Urlaub machen, ist schon etwas ganz Besonderes! Mich einfach für die Zeit im Hotel als Gast zu fühlen, das macht schon sehr viel Spaß!

**Was treibt dich in deinem Beruf an?** Die Abwechslung, die der Job mit sich bringt, an den schönsten Orten zu sein und die Möglichkeit, jeden Tag viele interessante Menschen kennenzulernen, tolle Gespräche zu führen und den „Draht“ zu Deutschland nicht zu verlieren! ■

Foto: PR Illustrationen: Melike Maryam Özdi

# TRVL COUNTER E-LEARNING

Besser beraten am Counter mit unseren neuen Video-Kursen.

NEU!  
Ab 20.9.2019

September bis Dezember 2019



## CONDOR Flüge in die Karibik

Die Karibik ist eines der Sehnsuchtsziele der deutschen Urlauber. Ab kommenden Jahr wird Condor die Karibik verstärkt anfliegen.

- ★ Wissenswertes zu Condor
- ★ Die neuen Routen
- ★ Buchungsklassen
- ★ Zusatzservices
- ★ Extras für Kunden

[www.TRVLlearning.de](http://www.TRVLlearning.de)



September bis Dezember 2019



## Südafrika Ganzjahresziel

Die meisten Urlauber aus Deutschland fliegen im Sommer zum Kap der Guten Hoffnung. Aber auch in der Nebensaison gibt es viel zu entdecken.

- ★ Die besten Routen
- ★ Sicherheit
- ★ Günstige Preise
- ★ Safari und Lodges
- ★ Ganzjährige Tipps
- ★ Meet the Locals

[www.TRVLlearning.de](http://www.TRVLlearning.de)



September bis Dezember 2019



## Costa Rica Naturwunder

Rauchende Vulkane, dichte Urwälder, traumhafte Tropenstrände und exotische Tiere – Costa Rica lockt mit großer Vielfalt auf kleinster Fläche!

- ★ Infos zu Costa Rica
- ★ Natur + Nachhaltigkeit
- ★ Abenteuer + Strand
- ★ Wellness + Erlebnis

[www.TRVLlearning.de](http://www.TRVLlearning.de)



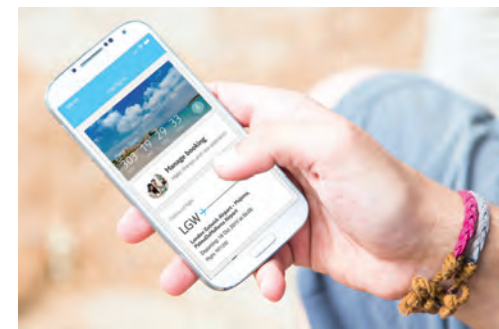


# E-ZONE

TRVL COUNTER Morning News. Top informiert.

## SCHNELLER UND EFFIZIENTER

Die DER Touristik Central Europe stattet ihre Veranstalter in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit einem neuen Reservierungssystem aus. Als künftiges gemeinsames System wird das Unternehmen die Reservierungs- und Vertriebsplattform Atcom der britischen Travel-Technology-Gruppe Atcore einsetzen. Innerhalb der DER Touristik Group nutzt das skandinavische Schwesterunternehmen Apollo Travel Atcom bereits. Die Umstellung von den Reservierungssystemen Blank und Phoenix unlimited beginnt ab der Wintersaison 2021/22 und soll schrittweise erfolgen.



## BRÜCKENBAUER

Die Lufthansa City Center entwickeln ihre Vertriebsplattform Bridge-IT weiter. Mit einer neuen Schnittstelle zu Amadeus ist jetzt das volle Mietwagen- und Hotelportfolio buchbar. Zusätzlich wurde Bridge-IT an die Hotelbuchungsplattform Ehotel angebunden. Dies ermöglicht einen Zugriff auf mehrere Hotelportale.

### VORTEILE

Aus einzelnen Reise-Bausteinen generiert das System eine eigene Vorgangsnummer. So erhalten Reisende unabhängig von unterschiedlichen Buchungsquellen ihren Reiseplan mit allen relevanten Infos.

## TUI APP

Die TUI Destination Experiences in Palma (hier werden Aktivitäten, Ausflüge, Rundreisen und Gästeservice gebündelt), setzt Künstliche Intelligenz beim Service ein. Telefonische und schriftliche Anfragen von Urlaubern, etwa zu Abholzeiten vom Hotel oder den Besuchszeiten der Reiseleiter, werden in Sekundenschnelle automatisch beantwortet. Standardanfragen machen 30 Prozent des Gesamtvolumens aus.



Fotos: Kurt Amsel/ICM; Getty Images/Stockphoto(2); PR



## DROP OFF POINT

### Gesichtserkennung und Koffer-Check-in einem

72 neue Auto-Bag-Drop-Einheiten lässt Tokios Flughafen Narita installieren. Die Flughafenleitung erhofft sich eine beschleunigte Abfertigung in Vorbereitung auf den kommenden Ansturm von Sportlern und Gästen zu den olympischen Sommerspielen 2020. Die Automaten sollen schrittweise an allen vier Terminals eingeführt werden. Die Geräte erfassen automatisch Größe und Gewicht der Tasche. Gleichzeitig werden die Passdaten mit gemessenen biometrischen Daten abgeglichen. Ob die Taschen auch zum Besitzer gehören, lässt sich erst einmal nicht feststellen.

### UNZUREICHENDE COOKIE-HINWEISE

Eine noch nicht veröffentlichte Studie zeigt, dass die meisten Hinweise auf Webseiten in Europa nicht der DSGVO entsprechen. Demnach boten 86 Prozent den Besuchern keine Wahlmöglichkeit, sondern nur die Info, dass Cookies verwendet werden.

### GEFAHR AUS DEM INTERNET

Die Bedrohung aus dem Web nimmt zu. Das zeigt der neue Cyber Security Report 2019 von Deloitte und des Instituts für Demoskopie Allensbach. Auch die Meinungsmanipulation aus dem Netz ist auf dem Vormarsch. Datenbetrug und -missbrauch richten großen Schaden an.

### TECH-TREFFEN

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens veranstalten die Travel-Tech-Experten Traffics am 14. September in Berlin einen Branchentreff mit Ausstellern. Neben der Feier und dem Tagesprogramm mit Events stehen auch Vorträge zu Trendthemen der Branche an. Der Eintritt ist frei.

# 532

**EURO GEBEN**  
Verbraucher im Schnitt für ein Smartphone aus – 12 Prozent mehr als im Vorjahr, so eine aktuelle Bitkom-Studie. Hochwertige Handys sind gefragt

### GOOGLE KOMMT

Inzwischen lässt sich die fast alles von Inspiration, über Suche, Buchung von Einzelleistungen und Packages bis hin zur Bewertung auf Google abwickeln. Expedia-CEO Mark Okerstrom sagte bereits auf der ITB, dass Google inzwischen der Hauptkonkurrent sei und nicht andere OTAs oder Tripadvisor.





**FACHJURY** Interessierte Fragen aus dem Publikum und von der Fachjury beim VIR Innovationswettbewerb „Sprungbrett“.

# MAKE ADILETTEN GREAT AGAIN!

Am 25. und 26. Juni 2019 begannen die Online Innovationstage 2019 des VIR. Knapp 300 Teilnehmer kamen ins Marshall-Haus auf der Messe Berlin, wo es unter anderem um die Gewinner des Startup-Pitch 2019 ging.

Text Lara Hass; Mitarbeit: Jean-Marc Göttert Fotos VIR

Gemeinsam mit David Ruetz, Messedirektor der ITB Berlin, eröffnete Michael Buller, Vorstand des Verbands Internet Reisevertrieb (VIR), am Dienstagmorgen die gut besuchte Veranstaltung. Nach einem Grußwort des Moderators Gereon Krahn von Berge und Meer hielt dann der CEO der BMI Lab AG, Felix Hofmann, den ersten Vortrag zum Thema „Business Model Innovation: Geschäftsmodelle systematisch hinterfragen“.

Anhand einiger Beispiele zeigte er, dass die gängige „Abwarten und mal schauen“-Strategie keinesfalls als zukunftsfähige Unternehmensstrategie dienen sollte.

Unternehmen müssten innovativ sein und bestehende Strukturen aufbrechen. „Firmen müssen sich selbst infrage stellen“, so Hofmann.

## Finale des Startup-Wettbewerbs

Hauptprogrammpunkt des ersten Tages war die Austragung des Finales des VIR-Innovationswettbewerbs „Sprungbrett“. Im Mittelpunkt stehen Startups, die nicht älter als ein Jahr sind und einen Bezug zur Touristik haben. In diesem Jahr gingen sechs Gründer ins Rennen und erhielten nun die Möglichkeit zum Pitch vor dem Fachpublikum und einer Fachjury.



**WEITERDENKER** Seit Jahren engagiert sich Michael Buller für den digitalen Wandel in der Touristik. Mit dem Innovationswettbewerb „Sprungbrett“ fördert der VIR Unternehmen mit innovativen Ideen in der Touristik.

Den Beginn machte Nicolas Götz von Adigi und stellte ein intelligentes Tool zur Urlaubsberatung vor. Mit Künstlicher Intelligenz können Urlaubsanfragen über unterschiedliche Kanäle aufgenommen, interpretiert und mit individuell passenden Angeboten in Echtzeit automatisiert beantwortet werden.

Als Nächstes präsentierte Tobias Schrott von Giggle eine B2B-Lösung für die Hotellerie. Mit dieser Software lassen sich Erlebnisse, Touren und Events an Urlaubsorten zeitsparend und umsatzmaximierend kommunizieren. Der Gast wird bei Bedarf darüber informiert, was er in dem jeweiligen Hotel oder in der Region unternehmen kann. Aktuell baut Giggle eine Business Intelligence auf, mit der gesammelte Daten der Gäste analysiert werden können. Anschließend hieß es Bühne frei für das Unternehmen MOTOURLISMO, das größte



**PROF. MICHAEL BRAUNGART** Mit einem amüsanten und sehr hörenswerthen Beitrag erklärte Professor Michael Braungart das „Cradle to Cradle“-Prinzip – ein Ansatz für eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft.

Portal für Motorradreisen, Trainings und Transporte. Gründer Michael Carlin will mit seinem Portal eine Lücke in der Angebotspalette für Motorrad-Urlauber schließen. Auf der Website des Startups werden inzwischen bis zu 1.000 Angebote von rund 70 Veranstaltern integriert.

## Die Pitches der Startups

Nach einer kurzen Kaffeepause stellte sich PiNCAMP vor. Dahinter steckt das Team der ADAC Camping GmbH in Berlin, das eine Plattform mit Informationen (u. a. Bildmaterial, Bewertungen und Fakten) zu über 9.000 Campingplätzen in Europa entwickelt hat. Bald wollen die Berliner die Campingplätze online buchbar machen. Unter dem Motto „Make Adiletten great again“ spielte Uwe Frers humorvoll mit den Camper-Klischees und skizzierte die Entwicklung des Marktes.

Tripmind startete als vierter Kandidat ins Rennen. Auch dieser Finalist nutzt Künstliche Intelligenz, um Gleichgesinnte als Gruppenreisende zusammenzuführen und ihnen passende Angebote zu vermitteln. Dafür vergleicht ein Algorithmus →

## »WENIGER SCHLECHT SEIN BEDEUTET ABER NICHT CUT«

Michael Braungart, Professor an der Leuphana Universität Lüneburg.



**PREISTRÄGER 2018** Den ersten Platz machte Uwe Frers (mitte) mit PinCamp. Zweiter wurden Christoph Kähler und Michael Carlin (rechts) von MotoURLISMO. Den dritten Platz schaffte Tobias Schrott (links) von Giggle.

## DIE GEWINNER!

„Make Adiletten great again“ lautete der humorige Schlusssatz von PiNCAMP-Geschäftsführer Uwe Frers in der Finalrunde des Gründerwettbewerbs. Ein Aufruf, dem die 35-köpfige Fachjury gern Folge leistete: Das Unternehmen, das mit ADAC Camping bereits einen Investor im Rücken hat, konnte das Finale gewinnen und erhielt ein Paket im Wert von 38.000 Euro. In einem spannenden „Elevator Pitch“ hatten die sechs Finalisten jeweils sieben Minuten Zeit, um vor den 300 Teilnehmern der Innovationstage ihre Geschäftsidee zu präsentieren und sich den Fragen der Fachjuroren zu stellen. Mit knappem Abstand landete MOTOURLISMO auf Platz zwei. Das Portal für Motorradreisen, Trainings und Transporte will das Angebot für Motorradurlauber erweitern. Der Drittplatzierte Giggle konnte bei der Fachjury mit seinem B2B-Produkt für die Hotellerie punkten. ■





**OBEN** Rund 300 Teilnehmer kamen zu den diesjährigen Innovationstagen nach Berlin und mussten Temperaturen von über 30 Grad aushalten.  
**UNTEN** Podcast-Profi Sabrina Gander im Gespräch mit PINCAMP-Chef Uwe Frers. Der Podcast RADIO TOURISM begleitete die Veranstaltung.

Merkmale der Nutzer, schlägt über ein Interessensprofil potenzielle Mitreisende vor und ermöglicht auch die Kommunikation der Urlauber untereinander.

»DER BUCHUNGS-UMSATZ BEI CAMPING-PLÄTZEN LIEGT BEI 3,4 MILLIARDEN EURO.«

UWE FRERS, GESCHÄFTSFÜHRER  
ADAC CAMPING GMBH

Zu guter Letzt war die DBA Deutsche Bier-Akademie an der Reihe, die durch das Leservotum der Fachzeitschrift „fvw“ zu ihrem Finalplatz kam. Das Unternehmen bietet individuelle Bier-Erlebnisstouren für nationale und internationale Kunden in Europa an. Neben Verkostungen und Events rund um den Biergenuss erfolgt auch die Beratung und Ausbildung für Branchenunternehmen. Obwohl Gründer Markus Raupach (zur Enttäuschung vieler) leider keine Bierproben zur Verkostung vor Ort dabei hatte, bot sein Pitch einen interessanten Einblick in eine noch unbekannte Nische.

Am Vormittag des zweiten Tages begann das Programm mit dem Keynote-Speaker Prof. Dr. Michael Braungart, Professor an der Leuphana Universität Lüneburg und Gründer der EPEA Internationale Umweltforschung in Hamburg, der Wiege von Cradle to Cradle. Seine polarisierenden Thesen brachten das Publikum oft zum Lachen, aber auch zum Nachdenken. Und obwohl nicht alle den Thesen des Professors folgen wollten, regte sein Vortrag zum diskutieren an.

Ein Beispiel seiner Arbeit ist die Entwicklung einer Eisverpackung, die sich bei Raumtemperatur auflöst und zudem Blumensamen enthält. „So können weggeworfene Dinge wieder in den Kreislauf eingehen“, erklärt er. Ein wichtiger Impuls also für das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus.



2020 richtet der VIR seine  
Innovationstage am  
23. und 24. Juni erneut im  
Marshall-Haus in Berlin aus.

Fotos: VIR

# MEHR VON TRVL COUNTER:

Follow us. Like us. Join us.



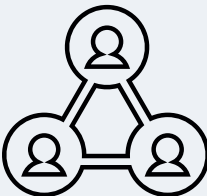
Magazin



Website



Newsletter



Social Media



E-Learnig

**TRVLCOUNTER**  
Das Portal für Reiseprofis

[www.trvlcounter.de](http://www.trvlcounter.de)

Foto: iStockphoto



## AUF DEM DACH DER WELT

Schon als junger Mann hat Lies in Nepal die großen Berge bestiegen. Und auch heute zieht es ihn immer wieder nach Nepal auf das Dach der Welt.

## DER ÖKO-PIONIER

Ingo Lies gründete Chamäleon, um anderen die Welt mit seinen Augen zu zeigen. Von Anfang an setzte er auf Nachhaltigkeit und gilt schon lange als Pionier des umweltbewussten Reisens.

Text Iris Quirin

Wer bei Ingo Lies seine Reise bucht, landet nicht selten nach einer Kanufahrt auf dem Amazonas bei einer Indiofamilie oder in Nepal beim einheimischen Reiseleiter zu Hause am Esstisch. So stellt sich Lies, Gründer und Inhaber von Chamäleon, das Reisen vor: Gruppen von maximal zwölf Gästen machen sich auf, um Menschen aus verschiedenen Kulturen auf Augenhöhe zu begegnen und tief in die Seele des Landes einzutauchen.

Das Konzept kommt an: In diesem Jahr rechnet er mit 20 Prozent Umsatzwachstum, 70 Prozent davon bleiben in den Urlaubsländern, damit die Menschen dort eine Ausbildung, qualifizierte Arbeitsplätze und mehr Lebensqualität erhalten. „Es ist ein Geben und Nehmen“, sagt er.

Klar, dass jede Fernreise einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck hinterlässt. „Das lässt sich nicht vermeiden, will man die Welt mit eigenen Augen sehen und fremde Kulturen kennenlernen“, sagt der 52-Jährige. Als ökologischen Ausgleich hat er die Rainforest Foundation gegründet. Für jeden Reisegast bei Chamäleon und YOLO, der Tochter für Reisende der Generation Y, kauft er 100 Quadratmeter Regenwald in Ecuador und lässt sie unter Naturschutz stellen. Bislang sind es sagenhafte 12,5 Millionen Quadratmeter.

Aber wie kommt man auf so eine Idee? „Das ist einfach entstanden. Nachhaltigkeit ist in meiner DNA“, sagt er. 1967 geboren, wuchs er in der Nach-Hippie-Zeit mit langen Haaren und Ohrring in Braunschweig auf. Vielleicht war der Vater, ein pflichtbewusster Mathematiklehrer, sein ökologisches Vorbild. Er fuhr damals selbst bei Regen immer mit dem Rad zur Schule, was der Sohn äußerst uncool fand.

Lies übernimmt gern Verantwortung. Schon in der Schule war er Schülersprecher, Gründungsmitglied der Organisation Help, engagierte sich in der Kirche. Als Berliner Lehramtsstudent reiste er zum ersten Mal



Spannendes Jahr für den Chamäleon-Gründer: Lies gewann den Globus Award, eröffnete im Juli sein Aqua Resort auf Sansibar, kandidiert für den Vorstand bei der Organisation Futouris, die sich stark für Reisen sowie Umwelt- und Klimaschutz engagiert, und wurde vom Travel Industrie Club als Marketingmanager 2019 nominiert.

## GEBEN UND NEHMEN

Chamäleon prämiiert seit Jahren Unterkünfte mit dem „Sustainability Award“ für die größten Verbesserungen bei der Energiegewinnung, Wassernutzung und Müllvermeidung. Die Chamäleon Stiftung fördert weltweit über 50 Projekte in den Bereichen Soziales, Handwerk und Natur, darunter das jüngst eingeweihte Wohnheim für obdachlose Mädchen in Tansania.

nach Nepal und Tansania, noch heute seine beiden Traumzielen: Hoch hinaus auf die 6.000er-Gipfel, den Island Peak im Himalaya, hat er schon zweimal bezwungen, und ganz nah ran an die Wiege der Menschheit in Ostafrika. Eine Kamera hat er auf seinen Reisen nicht mehr dabei, er nimmt die Momente in seinem Herzen auf, wie er sagt.

1996 gründete er Chamäleon. Auf den Namen kam Lies übrigens zu Studienzeiten mit zwei Freundinnen, drei Flaschen Wein und einem Tierlexikon: „Das Chamäleon kann überallhin schauen, sich behutsam bewegen und anpassen“, erklärt Lies. „Und es ist exotisch. Das passte!“

Heute brummt das Geschäft, der Trend zur Nachhaltigkeit lässt auch bei Chamäleon den Umsatz kräftig steigen. Der 2020-Katalog soll der 100-Millionen-Euro-Katalog werden. 80 Prozent der Buchungen kommen aus den Reisebüros. Besonders stolz ist er darauf, 2019 zum „Liebling der Reisebüros“ gekürt worden zu sein. „Das war eine lange Reise, und jetzt sind wir angekommen!“ ■

Fotos: Stefanie Münkler, Alfonso Tandazol Chamäleon



# WELTREISEN PER TV

Von Alaska bis zu den einzigartigen Lemuren auf Madagaskar:  
Das sind die besten TV-Reportagen im September.



Täglicher TV-Tipp  
und News  
[trvlcounter.de/  
newsletter](http://trvlcounter.de/newsletter)

## ARD-ALPHA

Di, 17.9., 20.15 Uhr

**Abenteuer Panamericana  
(1/5) Von Alaska bis Mexiko  
(45 Min.)**

In Deadhorse, einer Ölarbeiter-Siedlung in Alaska, beginnt die Reise. Der Weg geht über die kanadische Grenze weiter in die USA. Nach 5.000 Kilometern erreicht das TV-Team den Redwood-Nationalpark mit seinen Riesebäumen. Weiter geht es nach San Francisco und Los Angeles.



## 3SAT

Do, 26.9., 17.00 Uhr

**Karibische Träume: Die  
Dominikanische Republik  
(90 Min.)**

Auch fernab des Massentourismus im Osten hat die Dominikanische Republik viel zu bieten: türkisfarbenes Meer mit schneeweißen Stränden, faszinierende Berglandschaften, undurchdringliche Regenwälder, dazu einzigartige Kulturschätze und mitreißende Rhythmen.



## PHOENIX

Di, 3.9., 20.15 Uhr

**Seen-Sucht nach Weite:  
Die Mecklenburgische  
Seenplatte (45 Min.)**

Längst ist das Land der tausend Seen zwischen Plauer See und Feldberger Seenlandschaft kein Geheimtipp mehr. 1,3 Millionen Besucher zählte die Mecklenburgische Seenplatte im letzten Jahr. Ein Paradies für Wasserwanderer, die mit ihren Kanus von Campingplatz zu Campingplatz paddeln.



## ARD-ALPHA

Fr, 20.9., 18.30 Uhr

**Bangkok: Ungewöhnliches  
aus Asiens spannendster  
Metropole (45 Min.)**

Mit mehr als 20 Millionen Besuchern belegte Bangkok 2018 einen Spitzenplatz auf der Liste der meistbesuchten Städte der Welt. Ob Motor-Rikscha, Taxi, U-Bahn oder Skytrain, Chao Phraya Express Boat, Longtail- oder Klong-Boat – in Bangkok sind die Fortbewegungsmittel vielfältig. Doch wohin entfliehen die Einheimischen, wenn sie Ruhe und Erholung suchen?



## PHOENIX

So, 15.9., 17.45 Uhr

**Die Philippinen: Mit Bus  
und Boot durch das andere  
Asien (45 Min.)**

Der zweite Teil des Reiseberichts vom langjährigen ARD-Korrespondenten Robert Hetkämper. Er erkundet eine von westlichen Touristen noch weitgehend unentdeckte Region der Philippinen, die Hauptinsel Luzon und spricht mit Bewohnern. Die Reisterrassen des Ifugao-Volkes im Bergland der Kordilleras gehören zum UNESCO-Welterbe.



## 3SAT

Mo, 16.9., 20.15 Uhr

**Madagaskar (90 Min.)**

Die geologisch „alte“ Insel, dicht am afrikanischen Kontinent gelegen, ist ein Land mit tropischen Regenwäldern, in Nebel eingehüllten Gebirgen und Dornbuschsavannen. Durch die geografische Isolation beherbergt Madagaskar einzigartige Tierarten wie Lemuren, Tenreks und Madagassische Flusspferde. Der Film zeigt, was Madagaskar so einzigartig macht.

## Mediathek

### ARD-ALPHA

**Ich mach's! Flüge  
buchen, Reisen organi-  
sieren, Events managen**

Touristik-Assistenten haben einen vielseitigen Job: Sie stellen Reisepakete zusammen, recherchieren Preise und vermitteln touristische Angebote – von der Stadtführung bis hin zur Weltreise. Sie vermarkten Regionen und Städte. Sie arbeiten dort, wo eine Reise zusammengestellt und von Grund auf organisiert wird. (Video verfügbar bis 23.1.2022)

### HR-FERNSEHEN

**Menorcas stille Magie**

Die Baleareninsel Menorca steht zu Unrecht im Schatten ihrer großen Schwester Mallorca: Auch hier gibt es schöne Strände, Städte zum Flanieren und unterschiedliche Landschaften – es geht aber deutlich ruhiger und unaufgeregter zu. Wer nicht ausschließlich zum Baden herkommt, kann die vielen Gesichter Menorcas leicht kennenlernen. (Verfügbar bis 23.8.2020)

### WDR FERNSEHEN

**2 für 300 – mit Tamina  
Kallert in Barcelona**

Seit vielen Jahren gilt Barcelona als das touristische Top-Städteziel in Spanien. Doch was macht den Zauber der 1,6-Millionen-Stadt aus? Welche verborgenen Schönheiten gilt es zu entdecken? Und wie sehr kann man Barcelona genießen, wenn man aufs Geld achten muss? (verfügbar bis 18.11.2019)



**DAS VOLLSTÄNDIGE  
TV-PROGRAMM ALS  
DOWNLOAD**

Auf unserer Website:  
[trvlcounter.de/tv-tipps](http://trvlcounter.de/tv-tipps)



## FUNDSTÜCKE

Die Welt ist bunt und schön. Hier eine Auswahl an Souvenirs, Reisebüchern und Inspirationen.



### Von der Hand in den Mund

Der holländische Sternekoch Cert Jan Hagemann verwandelte ein ehemaliges Gewächshaus im Amsterdamer Frankendael Park in eine Kombination aus Cäternerei und Restaurant. So kommen die Zutaten mit Sicherheit frisch auf den Tisch. [restaurantdekas.com](http://restaurantdekas.com)



### MX Vertical

Die ergonomische Vertikalmaus MX Vertical ist Sieger des Red Dot Awards 2019. Die Hand liegt in einem Winkel von 57 Grad auf der Maus, was ihrer natürlichen Haltung entspricht. Das entlastet die Muskeln von Handgelenk und Unterarm. [logitech.com](http://logitech.com)

### ART IN PARADISE

Das Art in Paradise Museum in Pattaya ist das größte interaktive Kunstmuseum der Welt. Über die sensorische Wahrnehmung wandeln sich beim Betrachter 2-D-Kunstwerke in 3-D-Szenen. [artinparadise.co.th/](http://artinparadise.co.th/)



### COUNTER STORIES

Im Buch „Sie haben Ihr Baby am Airport vergessen“ beschreibt Maryam Komeyli mit Andreas Heineke und Christian Löwendorf lustige Anekdoten am Last-minute-Schalter. [edel.com](http://edel.com)



### WINKEKATZEN

Mit ihre Maßen von 15 x 1,5 cm passen die Glückskatzen in jedes Handgepäck. Auf den Münzen in ihren Pfoten steht übersetzt „Zehn Millionen Goldstücke für dich“. [donkey-products.com/en/living/](http://donkey-products.com/en/living/)



### BIO-BAUMWOLLE

Gut für den Boden, schick auf der Haut: Für T-Shirts aus Bio-Baumwolle müssen keine Pestizide oder Kunstdünger eingesetzt werden. [fjallraven.de](http://fjallraven.de)

Fotos: Christian Regg, PR

## TRVL COUNTER VORSCHAU



Gates

A | B



2019  
OKTOBER

EVT 10. 10. 2019

- VERSICHERUNGEN
- SÜDLICHES AFRIKA
- ÄGYPTEN
- AIRLINES



2019  
NOVEMBER

EVT 7. 11. 2019

- GOLFREISEN
- KREUZFAHRTEN
- AUSTRALIEN
- + KARIBIK MAGAZIN!



2019  
DEZEMBER/  
2020 JANUAR

EVT 12. 12. 2019

- KETTEN & KOOPS
- FLUSSKREUZFAHRTEN
- STUDIENREISEN
- SOMMERKATALOGE

Foto: Tom Fejer / Unsplash

TRVL COUNTER Morning News. Top informiert.



# Gefällt mir

Empfehlen Sie Ihren Kunden die Dominikanische Republik, die vielfältigste Destination in der Karibik. Ihre Kunden genießen nahezu unberührte Strände mit einer Gesamtlänge von 650 Kilometern, eine exzellente Gastronomie sowie Hotelanlagen auf höchstem internationalen Niveau, vielfach prämierte Top-Golfplätze, Wassersport und Abenteuer, einzigartige Naturparks und lebendige Städte mit kolonialem Flair.

Dominikanische Republik. Alles wovon Sie träumen.



Tourist Board Dominikanische Republik  
Hochstrasse, 54 . D-60313 Frankfurt/Main  
Tel.: +49 69 91397878 . Fax: +49 69283430  
[germany@godominicanrepublic.com](mailto:germany@godominicanrepublic.com)  
#DominikanischeRepublik  
[GoDominicanRepublic.com](http://GoDominicanRepublic.com)

 Dominikanische Republik Tourist Board

 Punta Cana

  
**Dominikanische Republik**  
Alles wovon Sie träumen  
Tourist Board